

HERBST 2012

BELLETRISTIK | KRIMI | SACHBUCH | POLITIK

FRANKFURTER
BUCHMESSE 2012



Gastland Neuseeland



CONTE *verlag*

INHALT

Belletristik

Thórarinn Eldjárn Im Blauturm	3
Martin Bettinger	
Wo der Tag beginnt	5
André Weckmann Zeitenwende – Elsässische Erzählungen	7
Gerhard Tänzer Himmelbrand	8
Sabine Graf Menschenwerk	9
Andreas Dury Ich und Ben	10
Gerd Meiser Das Geheimnis des Kapuzenmannes	10
Frank P. Meyer	
Normal passiert da nichts	11

Krimi

Hans Peter Roentgen	
Der Plotter	13
Lilo Beil	
Die Mauern des Schweigens	14
Elke Schwab	
Blutige Seilfahrt im Warndt	14
Dieter Paul Rudolph (Hrsg.) Mord(s)kalender 2013	15
Gunter Gerlach	
Frauen von Brücken werfen	16
Dieter Paul Rudolph Der Bote	16
Peter J. Kraus Cattolini erbt	17

Region

Dieter Gräbner (Hrsg.) Wo die Heimat wohnt – Museen im Saarland	19
Staatstheater Saarbrücken	
100 Jahre Staatsorchester Saarbrücken	20
Dekanat Saarbrücken Collagen	20
Deana Zinßmeister	
Sagenhaftes Saarland	21
Stefan Woltersdorff	
Literarisches Lothringen	22
Michael H. Schmitt	
Wo König Riesling Hof hält	23

Politik

Stefan Frank Kreditinferno	25
----------------------------	----

Sachbuch

Dieter Gräbner Die »van Imhoff« – das Totenschiff	26
Jason Webster Guerra	26
Wolfgang Brenner	
Hubert im Wunderland	27
Backlist	28



Zweifellos wäre es mir zeitlebens besser ergangen, wenn ich still und dankbar angenommen hätte, was mir der Allmächtige mitgegeben hatte, als ich zur Welt kam. Was bei näherer Betrachtung, das muss ich im Rückblick zugeben, gar nicht so wenig war – jetzt, da ich offenbar allem beraubt sein muss. Sicher, meine Eltern waren weder von hoher Geburt noch wohlhabend. Aber sie konnten sich zufrieden fühlen im Vergleich zu dem, was viele Menschen in diesem erbärmlichen Jahrhundert zu erleiden hatten. Genau genommen gehörten sie – meine Mutter lebte noch, als ich abgeholt wurde – zu der begünstigteren Schicht der gemeinen Leute, die noch wussten, unter wie viel besseren Umständen die Menschen hunderte Jahre zuvor leben konnten. Und als ihr einziger Sohn hätte ich im Laufe der Zeit unzweifelhaft den kleinen Hof übernommen und wäre in der Lage gewesen, für den Rest meiner Tage ein vernünftiges Auskommen zu erwirtschaften. Aber so geschah es nicht, noch hatte ich irgendein Verlangen, es in diese Richtung voranzutreiben. Als ich schließlich dorthin zurückkam, war es nicht auf eigenen Wunsch geschehen.

Ich war ein sehr nachdenkliches Kind und zerbrach mir über das Wesen der Dinge mit meinen unbedeutenden Gedanken ständig den Kopf. Ich war noch nicht alt, als ich realisierte, dass Bedeutung und Klang der Wörter oft nicht dem Teil der Wirklichkeit entsprachen, den sie zu beinhalten schienen. Der Fjord, in dem ich im Jahre des Herrn 1624 das Licht der Welt erblickte, heißt Midfjördur. Es ist die Wahrheit, es ließ sich einfach mit keiner noch so großen Vorstellungskraft behaupten, dass diese schmale Meeresbucht zu einem der wichtigeren Fjorde Islands, geschweige denn der Welt, zuzurechnen sei.  **Im Blauturm**



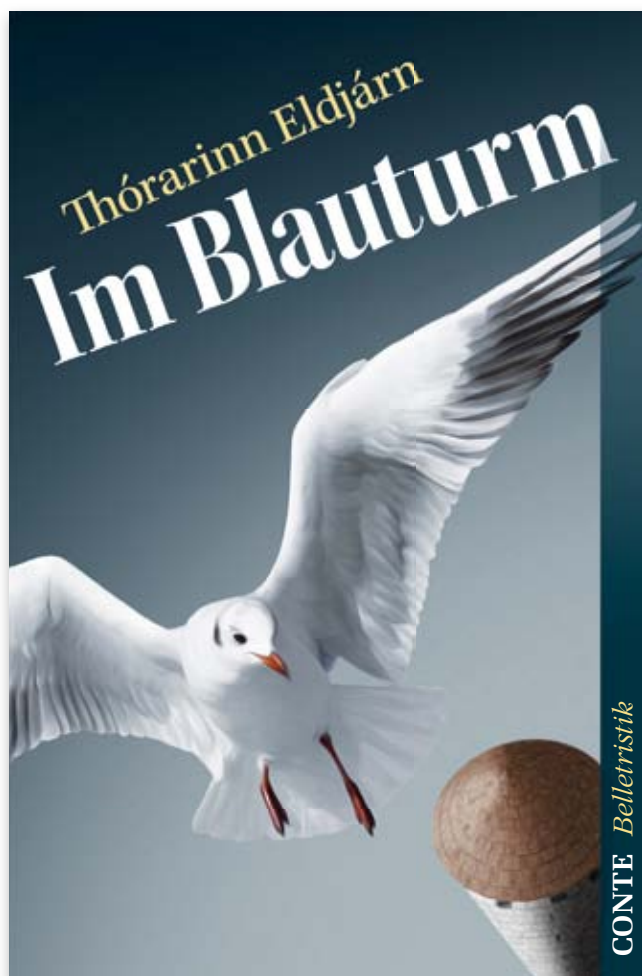
Thórarinn Eldjárn
**DIE GLÜCKLICHSTE NATION
UNTER DER SONNE**
Geschichten aus Island

Aus dem Isländischen von Coletta Bürling

ISBN 978-3-941657-33-5
160 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag
14,90 Euro

»Ein kleines Bravourstück isländischer Erzählkunst.«
Die Horen.

DIE GEDANKEN SIND FREI



Thórarinn Eldjárn
IM BLAUTURM

Historischer Roman
Aus dem Isländischen
von Coletta Bürling

Conte Roman 28

ISBN 978-3-941657-76-2
ca. 300 Seiten, englische Broschur
17,90 Euro

Erscheint im September 2012



Lesereise zur Buchmesse Frankfurt
Plakate, Postkarten



SAGENHAFTES ISLAND
FRANKFURTER BUCHMESSE
EHRENGAST 2011

► Kurzinhalt

Andresson sitzt in dänischer Haft,
sein Geist vergewissert sich.

Gudmundur Andresson war ein isländischer Gelehrter des 17. Jahrhunderts. Damals beherrschte Dänemark Island. Der einfachen Verhältnissen entstammende Dichter und Denker war respektlos und witzig. Er geriet mit den Besetzern in Konflikt und wurde daraufhin im Blauturm, dem gefürchteten Kopenhagener Gefängnis, als politischer Gefangener eingesperrt. Thórarinn Eldjárn haucht der historischen Figur, von der wir nicht viel wissen, Statur und Leben ein. Im Gefängnis sinniert Andresson über sein Leben und rechnet mit seinen Widersachern ab. Die sexuelle Verlogenheit der Hochmoral war ihm besonders zuwider. Missliebige Schulkameraden, hochnäsige Kirchenobere und ein gewalttätiger einäugiger Schneider wollten ihn klein halten. Doch seine Gewitztheit und sein Geist ließen ihn die Beschwerden bezwingen. So erschafft Eldjárn in seinem historischen Roman eine lebenspralle Figur am Übergang vom mittelalterlichen Aberglauben zur befreienden Aufklärung. Ein Roman über prahlende Dänen und nörgelnde Isländer, aufgeklärte Lebenslust und machtkranke Pessimisten am Rande des Nordatlantiks.

Im Blauturm war bereits für mehrere Literaturpreise nominiert. Übersetzt wurde der Roman ins Englische, Französische, Dänische und Finnische. Der Conte Verlag freut sich, nun endlich auch die deutsche Übersetzung vorlegen zu können.



Thórarinn Eldjárn, 1949 geboren, studierte in Schweden und Island. Seit 1975 arbeitet er als Schriftsteller und Übersetzer. Sein Werk umfasst alle Gattungen und zahllose Bücher. Der Autor lebt in Reykjavik.

Coletta Bürling, ehemalige Leiterin des Goethe-Instituts Reykjavik, übersetzte bereits zahlreiche Werke aus dem Isländischen.

www.sagenhaftes-island.de

»Kein Ort auf der Welt«, sagt mein Nachbar, »gibt dir mehr Energie!« Nun, ich habe hier auch schon müde Krieger gesehen. Und dass meine Nachbarn so ausgeruht sind, hat womöglich einen anderen Grund. Sie halten sich mit der Arbeit zurück. Hier halten sich alle mit der Arbeit zurück. Lauter Sänger und Seher, lauter Drückeberger des Lebens. Die einen mit Geld in der Tasche, die anderen auf Stütze, aber alle lassen die geregelte Arbeit auf der anderen Seite des Meers. Besteht darin der Reiz dieser Bucht? Dass sie eine halbe Erdumrundung entfernt von der europäischen Tretmühle liegt? Ich weiß es nicht. Ich brauch's nicht zu wissen. Ich finde hier Jobs, um zu leben, ich finde meine Ruhe zum Schlafen, und ich finde ausreichend Unruhe, um mich zu wundern. Die Heilssucher interessieren mich nicht, doch diese Bucht bietet Platz für Sonderlinge jeder Fassung. Und was das ganz Besondere, die Golden-Bay-Energie, angeht, so halte ich es mit Harvey. Am Ende der Bucht, wo die Flut ablegt, was das Meer nicht mehr haben will, hat sich Harvey eine Hütte gebaut. Bei meinem letzten Besuch lagen auf seiner Fensterbank zwei kleine Kristalle. »Harvey«, sagte ich, »fängst du jetzt auch an, an sowas zu glauben?« »Shit, nein«, sagte Harvey. »Aber ich habe gehört, so ein Kristall würde auch wirken, wenn man nicht daran glaubt.«



KOPFÜBER DURCH DIE WELT



Martin Bettinger
WO DER TAG BEGINNT
Storys aus Neuseeland

ISBN 978-3-941657-73-1
ca. 200 Seiten, englische Broschur
15,90 Euro

Erscheint im Juli 2012



Lesereise zur Buchmesse Frankfurt
Plakate, Postkarten
Werbeschwerpunkt

FRANKFURTER
BUCHMESSE 2012
Gastland Neuseeland



Kurzzinhalt

55 Storys über Menschen, die aufbrachen, ein anderes Leben zu führen.

»Dieses Land ist ein bisschen wie Marlynn. Jeder Dummkopf verdreht die Augen vor ihrer Schönheit. Doch das ist nur ein Trick, um Fremde auf Abstand zu halten. Willst du zu Marlynn, musst du ihre Narben entdecken. Und suchst du Neuseeland, vergiss seine Schönheit!«

Seit Ende der 90er Jahre verbringt Martin Bettinger einen Teil des Jahres in Neuseeland, dem Land, wo mit der Datumsgränze die Tage auf der Erde beginnen. Wenn er nicht in den Bergen der Südinsel unterwegs ist, lebt er in Takaka, Golden Bay. In dieser Bucht haben sich Auswanderer verschiedenster Länder niedergelassen. Was Martin Bettinger zwischen Glücksrittern und Pechvögeln, Tagelöhnern und Strandhausbesitzern erlebt, lässt er sein Alter Ego Tom in Shortcuts erzählen. 55 Storys über Menschen, die aufbrachen, ein anderes Leben zu führen. Sie fanden kein Land, das ihnen Antworten gab, doch sie fanden eine Bucht, die eine Einladung war, die alten Fehler neu zu begehen.

Die Welt auf der anderen Seite Europas ist so wenig heil wie unsere, doch Martin Bettinger »kratzt die Kurve mit verblüffenden Bildern und federleichtem Humor«. Hessischer Rundfunk »Lakonisch und poetisch zugleich. Wie lange muss da einer gewartet haben, bis ihm solche Szenen ins Netz gingen.« Dylan J. Forster



Foto: Radtke und Spreuer

Martin Bettinger studierte Germanistik und Philosophie in Saarbrücken und Freiburg. Er veröffentlichte die Romane **Der Himmel ist einssiebzig groß**, **Der Panflötenmann**, **Engelsterben**, **Die Liebhaber meiner Frau** sowie den Storyband **Dachschaden**. In Neuseeland verbrachte er mehrere Jahre, zuletzt war er Writer-in-Residence in Wellington. Martin Bettinger lebt in der Saar-Pfalz-Region.
www.martin-bettinger.de

Martin Bettinger im Conte Verlag

Die Liebhaber meiner Frau Roman (222 S.; Paperback; ISBN 978-3-941657-03-8; 14,90 €)

Wir sitzen alle am Tisch vor dem Haus, essen Apfeltorte und trinken Apfelmost, naturtrüb.

»Wie jeden Tag«, lacht Ma'm Anna, »bis Babbaschotts Baum leer ist!«

»Wie geht es ihm eigentlich? Ich sollte ihn doch noch mal besuchen.«

»Er schwärmt von seiner schwarzen Gazelle«, sagt Schilles, »er ...«

»Babbaschott nit üslache«, unterbricht Mehmed. »Er sagt: Mensch, Adam, isch von Süden komme. Un er sagt: Alles, was von Anderland kommt, bringt anderes mit, was mir do nit kenne. Un er babbelt au gern mit Mehmed.«

»In welcher Sprache?«, frage ich.

»International«, antwortet Mehmed, eine spaßige Grimasse schneidend.

»Aber was vom Norden in den Süden gebracht wird, ist auch nicht schlecht, Professor«, sagt Schilles. »Ich fahr nämlich nächstens, mit Mehmed als Dolmetscher, nach Sarajevo: Kontaktaufnahme mit bosnischen Biobauern.

Die Aufenthaltsgenehmigung für seine Familie ist verlängert worden. Ja, Professor, hier muss man nur wissen, wo man anzuklopfen hat!«

Mehmed klatscht in die Hände: »Dobro, dobro!«

»Du blibsch aber diesmol schön brav, Mehmed«, warnt ihn die Ma'm Anna.

»Aber der Mehmed isch doch jetzt au Elsasser! Bosnischer Elsasser! Oder elsassischer Bosnier?«

»Z'eersch awer muesch e Franzos were«, sagt Ma'm Anna.

»Lass es, Anna«, sagt der Schilles, »dü bringsch ne durchenander!«

Mehmed steht auf und sagt: »Kommt so, kommt andersch: Inch' Allah!«



DAS ELSASS – MITTEN IN DER WELT



André Weckmann
**ZEITENWENDE –
ELSÄSSISCHE
ERZÄHLUNGEN**

Vorwort Sikander Singh

ISBN 978-3-941657-72-4
ca. 160 Seiten, englische Broschur
14,90 Euro

Erscheint im August 2012



Lesungen

Plakate, Postkarten

BELLETRISTIK

7



Kurzzinhalt

Fünf ergreifende Erzählungen von
Menschenschicksalen im Elsass von
früher und heute.

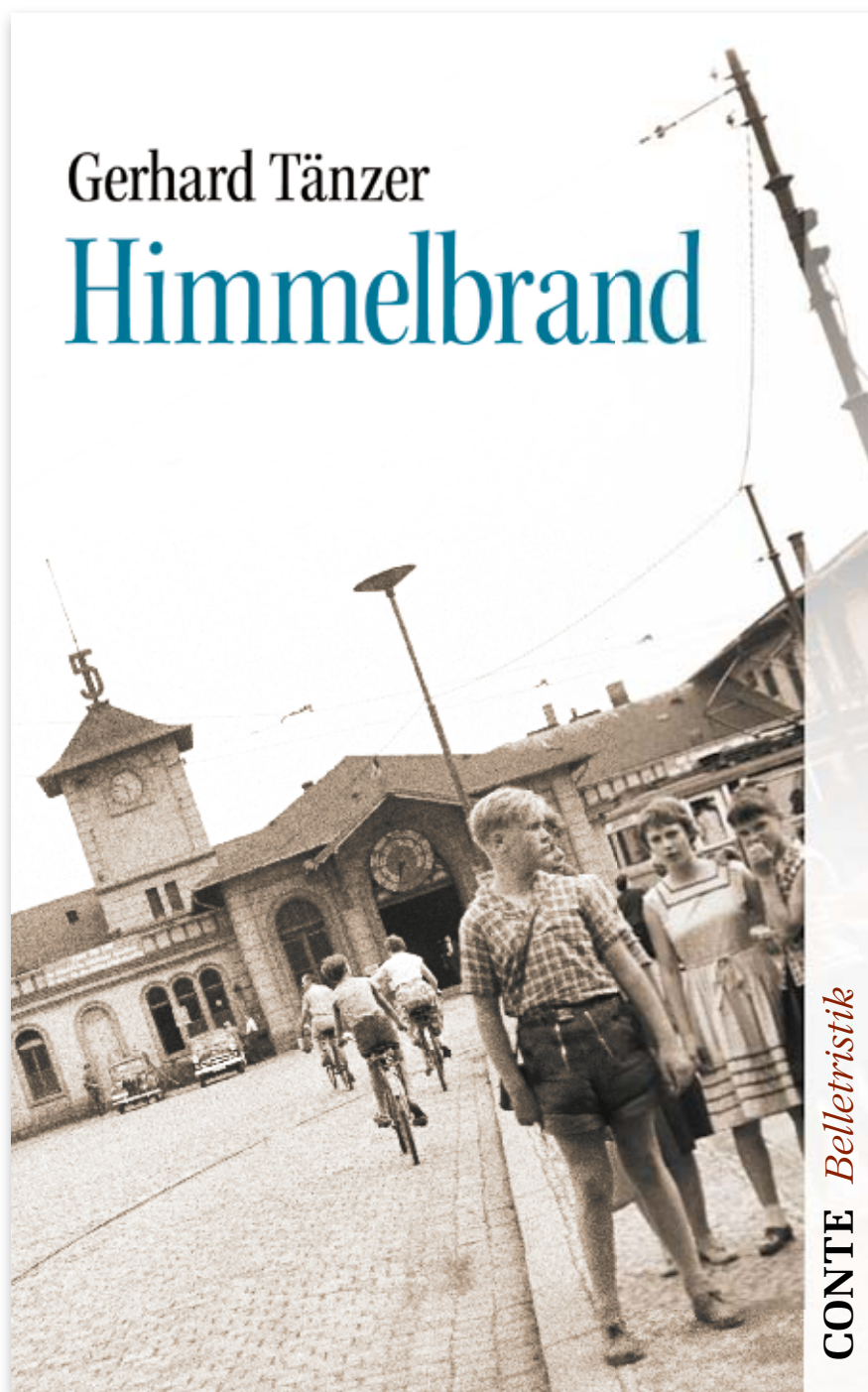


André Weckmann ist der große, alte Mann der Literatur im Elsass und am Oberrhein. In fünf Erzählungen, meisterhaft aufeinander abgestimmt und aufgeteilt in jeweils 12 gleichlange Kapitel, schreibt Weckmann sein Vermächtnis in den Zeiten der Globalisierung: Das Elsass als multikulturelle, mitteleuropäische Region, die alle Einflüsse und Zuwanderungen aufnimmt und zu einem Weltbürgertum verschmilzt. Offenheit, Toleranz, Akzeptanz sind die Schlüssel für ein gedeihliches Miteinander. Sein wichtigstes Anliegen, die elsässische Sprache zu bewahren und weiterleben zu lassen, lässt ihn nach wie vor nicht ruhen. Das Elsässische liegt für André Weckmann in den drei Ausdrucksformen Mundart, Französisch und Hochdeutsch.

Die Geschichte von der Sälme und dem Hitler / Zeitenwende / Zigeunerfeuer / Léa, Tom und die uralten Soldaten / Babbaschott sind die Titel der fünf Erzählungen, die einen Bogen zwischen 1980 und heute spannen. André Weckmann hat in ihnen Erlebtes, Festgehaltenes und Erfundenes auf einzigartige Weise durchmischt.

André Weckmann wurde 1924 in Steinburg/Unterelsass geboren. 1943 von der Wehrmacht zwangsrekrutiert, in Russland verwundet, ist er desertiert und hat sich der Résistance angeschlossen. Er studierte Germanistik in Straßburg, wo er auch heute noch lebt. Er arbeitete als Pädagoge und Schriftsteller. Zahlreiche Veröffentlichungen auf Deutsch, Französisch und im Elsässer Dialekt. Preise u.a. Johann-Peter-Hebel-Preis 1976, Jacob-Burckhardt-Preis 1986, Carl-Zuckmayer-Medaille 1990, Friedensstrompreis 1996, Gustav-Regler-Preis 1999.

ERINNERUNGEN EINER KINDHEIT UND JUGEND



Gerhard Tänzer
HIMMELBRAND

ISBN 978-3-941657-74-8
ca. 150 Seiten, englische Broschur
14,90 Euro

Erscheint im August 2012



Plakate

Kurzzinhalt

Ein Stück Jugend- und Familien-
geschichte, angesiedelt in einer
thüringischen Stadt, von der Nazizeit
bis zum Verlassen der DDR.



Gerhard Tänzer wurde 1937 im thüringischen Nordhausen geboren. Im Jahr 1955, als ihm ein Studienplatz an der Universität Jena versagt blieb, verließ er den ostdeutschen Staat und studierte an der Universität Göttingen Germanistik, Geschichte und Kunstgeschichte. Er wohnt in Berus bei Saarlouis. Von Gerhard Tänzer sind mehrere Gedichtbände erschienen. Unter dem Titel **Frouwe, frouwe, frouwe mîn!** hat er, mit einer Übertragung ins Neuhochdeutsche, thüringische Minnelieder herausgegeben, Bucha bei Jena 2005.

Gerhard Tänzer im Conte Verlag

Gabriele Eickhoff, Gerhard Tänzer
Landstücke/Paysages
Gedichte und Abbildungen (82 S.; Hardcover;
ISBN 978-3-936950-51-9; 15,00 €)

Theobald Hock **Schönes Blumenfeld**
Frühbarocke Gedichte
(218 S.; Hardcover mit Schutzumschlag;
ISBN 978-3-936950-50-2; 19,90 €)

Gerhard Tänzer erzählt von seiner Kindheit und Jugend in der thüringischen Stadt Nordhausen. Einsetzend mit der Heirat der Eltern im Jahr 1935 und fortgeführt über die Zeit des Nationalsozialismus mit ihren gewalttätigen Erscheinungen, über den Krieg mit der Zerstörung der Stadt kurz vor dessen Ende, über die von Hunger und Not gekennzeichnete Nachkriegszeit, bis hin zu der Etablierung eines neuen Staats stalinistischer Prägung und der damit einhergehenden Repression. Eine sich nüchtern der eigenen Geschichte vergewissernde Autobiographie, die tief eintaucht in die Geschichte der Stadt und die Geschichte der von den herrschenden Mächten vorangetriebenen Spaltung des Landes.

EISENHUT VERSUS MAGGIKRAUT



Sabine Graf
MENSCHENWERK

Erzählungen

ISBN 978-3-941657-77-9
ca. 300 Seiten, Paperback
15,90 Euro

Erscheint im Juli 2012



Plakate, Postkarten

Kurzzinhalt

Acht wunderbare Erzählungen rund um die Völklinger Hütte.



Zahlen und Fakten sind schnell referiert und ebenso schnell vergessen. Doch eine Geschichte bleibt im Kopf. Dieser Gedanke war Anstoß für **Menschenwerk**. Menschen und Dinge aus der jüngeren Geschichte und der Gegenwart rund um das heutige Weltkulturerbe Völklinger Hütte werden zu Figuren und Gegenständen von acht Erzählungen: Tatsächliches verbindet sich mit Erfundem und gibt dabei nie den Anspruch auf, wahrhaftig zu sein. **Eisenhut** geht auf Schicht mit den Erzausladerinnen am Rande des gerade in Schwung kommenden Röchlinschen Eisenwerks. In der Erzählung **Weiß** ist das Werk erloschen und die Kunst eingezogen. **Zwölf Stufen** wirft einen Blick auf das Leben eines aufstrebenden Eisenbahn-Baumeisters. **Himmelblau** folgt den Recherchen eines Flohmarktverkäufers. **Elfenbein** und **Liebstöckel** durchstreifen die kleine große Welt einer Tanzstundenbegebenheit in der Zeit der Abstimmung über das Saarstatut 1955 und die Welt der Werber mit Hang zum Kulinarischen des Jahres 2005. In der Detektivgeschichte **Resopal** rätselt die Verkäuferin Erika 1962, was es mit dem alten Mann und den Feinstrümpfen auf sich hat. In **Schwarz** übernimmt 1995 ihre Tochter Nicole die Aufgabe, einem Verdacht ihres Nachbarn Schwarz auf den Grund zu gehen.

Geboren in Zweibrücken/Pfalz, Studium der Literaturwissenschaft und Philosophie in Saarbrücken, Promotion im Fach Neuere Deutsche Literaturwissenschaft. Auszeichnungen: Förderpreis der Landeshauptstadt Saarbrücken (2001), Arbeitsstipendium des Saarlandes im Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf (2002), Aufenthaltsstipendium im Kunstzentrum Bosener Mühle (2003), Auszeichnung in der Sparte »Journalismus« beim Landesdenkmalpreis 2003. Literarische Arbeiten, Buchpublikationen und Aufsätze zur saarländischen Kunst seit 1945. Arbeitet als Autorin und Kunstkritikerin für Zeitungen und Zeitschriften der Region.

Themenführungen der Autorin unter dem Titel **Not am Mann? – Frauen ran!** jetzt im Weltkulturerbe. Info: www.voelklinger-huette.org

www.marsschreiberin.de

KLEINER MANN, WAS NUN?



Ich und Ben erzählt in 13 Kapiteln die Geschichte eines Vaters und seines Sohns, von der Geburt Bens bis zu seinem Haftantritt kurz vor seinem 21. Geburtstag. Die Erzählungen sind wie das Leben der beiden: fragmentiert, ohne roten Faden. Ist es deshalb unglücklich, dieses Leben? Die Frage nach dem Glück stellt sich in allen Geschichten. Dury erzählt in gewohnt radikaler Offenheit einfache Alltagsgeschichten

aus ungewöhnlichen Perspektiven. Der Ich-Erzähler stolpert wie ein Hans im Glück durchs Leben, ein bisschen tragisch, ein bisschen komisch. Um eine wachstums- und entwicklungsorientierte Lebensführung schert er sich keinen Deut.

Andreas Dury, geboren 1961, wuchs im pfälzischen Dahn auf. Er studierte Philosophie, Geschichte und Germanistik und absolvierte eine Ausbildung zum Programmierer. Heute arbeitet er selbstständig als Autor, in der Erwachsenenbildung und als Softwareentwickler. Er ist Vorstandsmitglied des VS-Saar und Vorsitzender des Literaturwerks Rheinland-Pfalz-Saar. Zahlreiche Veröffentlichungen und Preise. Bei Conte erschien zuletzt **Oh Tapirtier**.

Andreas Dury
ICH UND BEN

Conte Roman 27

ISBN 978-3-941657-63-2
194 Seiten, englische Broschur
15,90 Euro

Bereits angeboten

Erscheint im Mai 2012



Plakate,
Postkarten oder Lesezeichen
Lesetermine

➤ **Kurzinhalt**
Episodenroman um Vater und Sohn.

Andreas Dury im Conte Verlag



Oh Tapirtier
Roman; 368 S.;
engl. Broschur;
ISBN 978-3-941657-15-1
17,90 €

WAS SCHLEICHT DA DURCH DIE NACHT?



Nach der Schlacht bei Waterloo 1815 kehrte der Veteran Wilhelm in sein Heimatdorf Neunkirchen zurück. Eine Gestalt mit einer Kapuze macht die Menschen nervös. Nachts streicht sie um die Häuser und schaut in Fenster. Hat sie es auf die Kinder von Wilhelms Schwägerin Babette abgesehen? Wilhelm hat einen Verdacht und versucht, dem Kapuzenmann auf die Spur zu kommen.

Die Novelle lässt die Zeit des aufkommenden Biedermeier lebendig werden. Die spannende historische Erzählung handelt von unglücklicher Liebe, den Schrecken des Krieges und finsternen Geheimnissen.

»Eine Geschichte voller Lebendigkeit und Spannung.«
Saarbrücker Zeitung

Gerd Meiser
**DAS GEHEIMNIS
DES KAPUZENMANNES**
Eine Novelle aus
napoleonischer Zeit

ISBN 978-3-941657-52-6
214 Seiten, englische Broschur
14,90 Euro

Bereits angeboten

Erschienen im März 2012

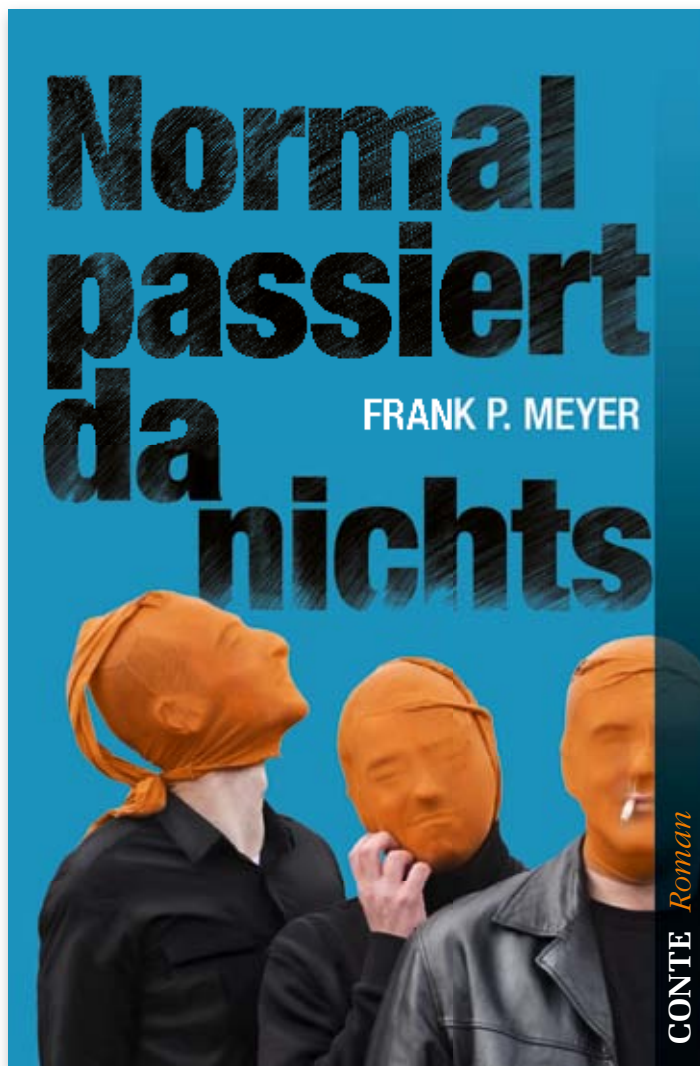


Plakate, Postkarten oder Lesezeichen
Lesetermine

➤ **Kurzinhalt**
Eine historische Gruselnovelle zwischen Krieg und Biedermeier.

Gerd Meiser arbeitet als Journalist.

»WITZIG, SCHRÄG UND HÖCHST UNTERHALTSAM«



Rafael heuert als Pizzaentwickler bei Tiefkühl-Wagner im Saarland an. In der WG von Mike und Gabriel ist ein Zimmer frei. Außer von Raffis Miete leben die beiden Cousins von mütterlicher Unterstützung und Schmuggelfahrten nach Luxemburg. Doch der Dorfpolizist sagt: »Schluss damit.« Die rettende Idee: Mit einem Raubüberfall auf die Trierer Uni-Mensa ließen sich alle Probleme lösen. Und normal kann dabei nichts passieren. Doch damit fangen die Probleme erst richtig an ...

»Literatur mit Lokalkolorit, jedoch abseits aller Klischees. Meyer erzählt mit minutiöser Beobachtungsgabe und warmherzigem Humor eine betroffen machende Familiengeschichte, in der die Vater-Sohn-Problematik sich als zentrales Motiv herauskristallisiert.« Trierischer Volksfreund

»Zu den großen Stärken des Romans gehört, wie er dieses Bergwerksunglück mit seiner Story und dem Schicksal der Hauptpersonen verwebt, wie dadurch der Ernst des Lebens in die Spaßgesellschaft dieser Jungs Einzug hält und wie sie im Laufe des Romans erkennen, dass man mit Mitte 30 endlich mal erwachsen werden sollte.« SWR 2

Frank P. Meyer
**NORMAL PASSIERT
DA NICHTS**

Conte Roman 26

ISBN 978-3-941657-51-9
416 Seiten, englische Broschur
18,90 Euro

Bereits angeboten

Erschienen im Mai 2012



Werbeschwerpunkt

Plakate,

Postkarten und Lesezeichen

Zahlreiche Lesetermine

(bitte frühzeitig anfragen)

➤ Kurzinhalt

»Voll von lockeren Sprüchen, Lebensweisheiten so tief wie das Ijsselmeer, und äußerst schrägen Storys.«



Foto: Elke Jansen

Frank P. Meyer, geboren 1962, studierte Anglistik, Germanistik und Niederländische Philologie in Trier und Oxford. Promotion und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Uni Hildesheim. Heute Geschäftsführer des Graduiertenzentrums und Leiter der Studienberatung an der Uni Trier. Meyer veröffentlichte die Erzählungsbände **Es war mir ehrlich gesagt völlig egal** und **Raum 101. Erzählungen über Männer**. Meyer wurde zum **Trierer Stadtschreiber 2012** gewählt. Das Amt bekleidet er während des 500. Jubiläums der Heilig-Rock-Wallfahrt.

»Er kommt nachhause und seine Frau ist weg, verstehst du?« Der Plotter hob das Bierglas und schaute nachdenklich hinein, als hätte sich die Frau im Bodensatz versteckt. Dann stellte er es wieder hin, ohne zu trinken und fuhr fort: »Und daran sind die Mullahs schuld. Die von Freiburg. Aber die Katholiken helfen ihnen, weil ...« Wieder hob er sein Bier und diesmal trank er tatsächlich. Eigentlich hieß er Holger, aber alle nannten ihn den Plotter, weil er ständig Plots entwarf und Romane plante, aber nie einen schrieb. »Ich hab so viele Ideen«, sagte er immer, »aber ich kann sie nicht schreiben.« »Freiburg ist muslimisch«, fuhr er jetzt fort, »überhaupt ganz Westeuropa. Jedenfalls in dem Buch ...« »In dem Plot«, korrigierte ich.

12

»Aber das heißt nicht«, fuhr er ungerührt fort, »dass es keine Katholiken mehr gibt. Im Gegenteil. Es gibt viel mehr als heute. Aber es gibt auch Muslime und nicht zu wenig.« »Islamisch, ja, das werden wir alle werden«, warf Mars ein, der so hieß, weil er noch immer den alten Anti-Atom Aufkleber auf seinem Taxi spazieren fuhr: **»Keine abgebrannten Brennstäbe zum Mars, denn Mars bringt verbrauchte Energie sofort zurück!«**



VOM KAPITAL ERSCHLAGEN



Hans Peter Roentgen
DER PLOTTER
Ein Freiburg Krimi

Conte Krimi 33

ISBN 978-3-941657-70-0
ca. 200 Seiten, Paperback
12,90 Euro

Erscheint im Juli 2012



[Lesetermine](#)

[Plakate, Postkarten](#)

► Kurzinhalt

Unter den Büchern im Flur liegt der tote Plotter – Freiburgs Szene kommt in Aufruhr.

Freiburg 2011, im Café Montparnass: Am Tresen schwadroniert die Alt-68er-Riege bei Bier und Cappuccino über den revoltierenden Geist der Vergangenheit, besinnt sich der Lebensträume einer Generation, träumt von bewaffnetem Kampf und Unabhängigkeit. Doch die Gegenwart kennt keine Nostalgie. Breiviks Amoklauf und die Sarrazin-Debatte geben den Takt vor. Und dann stirbt plötzlich der Plotter. Der manische Plot-Erfinder, der nie ein Buch fertig bekam, wurde offenbar vom eigenen Bücherregal erschlagen. Als sein Freund Martin im Nachlass ein brisantes Manuskript findet, eröffnen sich aber ganz neue Theorien. Nur müsste man dann mit einer Bullin zusammenarbeiten, Juli, einer offenbar karrieregeilen Nichtswisserin. Die Polizei ihrerseits würde die Geschichte gerne den Wagenburglern anhängen: zwei Fliegen mit einer Klappe. Doch Juli hat reichlich Grips und geht mit Martin auf Mördersuche im Freiburger Hier und Jetzt. Dabei geraten sie in einen undurchsichtigen Strudel aus einseitigen Polizeiinteressen, »inkorrekt« Fremdenfeindlichkeit und islamistischem Fundamentalismus. Doch irgendwann holt die Vergangenheit alle ein ...



Hans Peter Roentgen ist Autor der Bücher **Vier Seiten für ein Halle-luja** über Romananfänge und **Drei Seiten für ein Exposé**. Außerdem hält er Schreibkurse und lektoriert. Er lebt bei Freiburg.

TOTGESCHWIEGEN



1993 liegt eine Leiche in einem barocken Kostüm auf dem Heidelberger Philosophenweg. Bei Kommissar Melzer geht ein anonym Brief in altertümlichem Deutsch ein. Sein alter Freund Friedrich Gontard kommt kurzzeitig aus dem Ruhestand zu Hilfe. Lilli, Gontards Tochter, kann Querverweise zu Liselotte von der Pfalz ziehen, mit deren Leben sie sich beschäftigt. Weitere »Liselotte«-Briefe gehen ein und im Schwetzingen

Schlossgarten ereignet sich ein zweiter Mord. Plötzlich scheint das Thema Kindesmissbrauch auf. Liegen hier die Motive des Täters? Gekonnt spielt Lilo Beil in ihrem fünften Gontard Krimi mit Zeitebenen vom Barock bis in die Gegenwart.

»Gute Krimis greifen seit jeher Missstände auf.« Rheinpfalz
 »Mit einem wohlig-spannenden Regionalkrimi begnügt sich die Autorin nicht.« Mannheimer Morgen

Weitere Bücher von Lilo Beil

Gottes Mühlen 180 S., Paperback, ISBN 978-3-936950-49-6; 9,90 €

Das Licht unterm Scheffel 178 S., Paperback, ISBN 978-3-936950-72-4; 9,90 €

Die Schlafenden Hunde 188 S., Paperback, ISBN 978-3-936950-87-8; 9,90 €

Die Kinder im Brunnen 204 S., Paperback, ISBN 978-3-941657-10-6; 11,90 €

Die Nacht der grauen Katzen 202 S., Paperback, ISBN 978-3-941657-28-1; 11,90 €

Maikäfersommer Kindheitsgeschichten, 128 S., Paperback, ISBN 978-3-941657-23-6; 9,90 €

Lilo Beil

DIE MAUERN DES SCHWEIGENS

Conte Krimi 31

ISBN 978-3-941657-60-1

210 Seiten, Paperback

11,90 Euro

Bereits angeboten

Erscheint im März 2012



Plakate, Postkarten und Lesezeichen
 Lesungen (bitte frühzeitig anfragen)

Kurzzinhalt

Hinter den Mauern ist Unaussprechliches verborgen – Gontard blickt 1993 in menschliche Abgründe, die uns auch heute beschäftigen.

SCHWARZ WIE KOHLE, ROT WIE BLUT



Am Schacht in Velsen wird ein Bergmann im Förderturm zerquetscht. Die Polizei vermutet Mord. Die Verschlossenheit der Belegschaft erschwert die Ermittlungen. Ex-Bergmann Grewe fährt undercover ein. Im »Alten Mann« entdeckt er eine mumifizierte Leiche. Unter Hochdruck ermitteln Jürgen Schnurs Team und Kullmann über Tage. Die Bombe tickt auf der vierten Sohle. 2012 schließt die letzte Saargrube.

Spannend und gut recherchiert schickt uns Elke Schwab dieses Mal ins Reich des schwarzen Goldes.

Weitere Krimis von Elke Schwab

Kullmanns letzter Fall 356 S., Paperback, ISBN 978-3-936950-71-7; 11,90 €

Tod am Litermont 278 S., Paperback, ISBN 978-3-936950-74-8; 12,90 €

Hetzjagd am grünen See 296 S., Paperback, ISBN 978-3-936950-95-3; 12,90 €

Das Skelett vom Bliesgau 288 S., Paperback, ISBN 978-3-941657-14-4; 12,90 €

Galgentod auf der Teufelsburg 330 S., Paperback, ISBN 978-3-941657-39-7; 12,90 €

Elke Schwab

BLUTIGE SEILFAHRT IM WARNDT

Conte Krimi 32

ISBN 978-3-941657-66-3

320 Seiten, Paperback

13,90 Euro

Bereits angeboten

Erschienen im Mai 2012



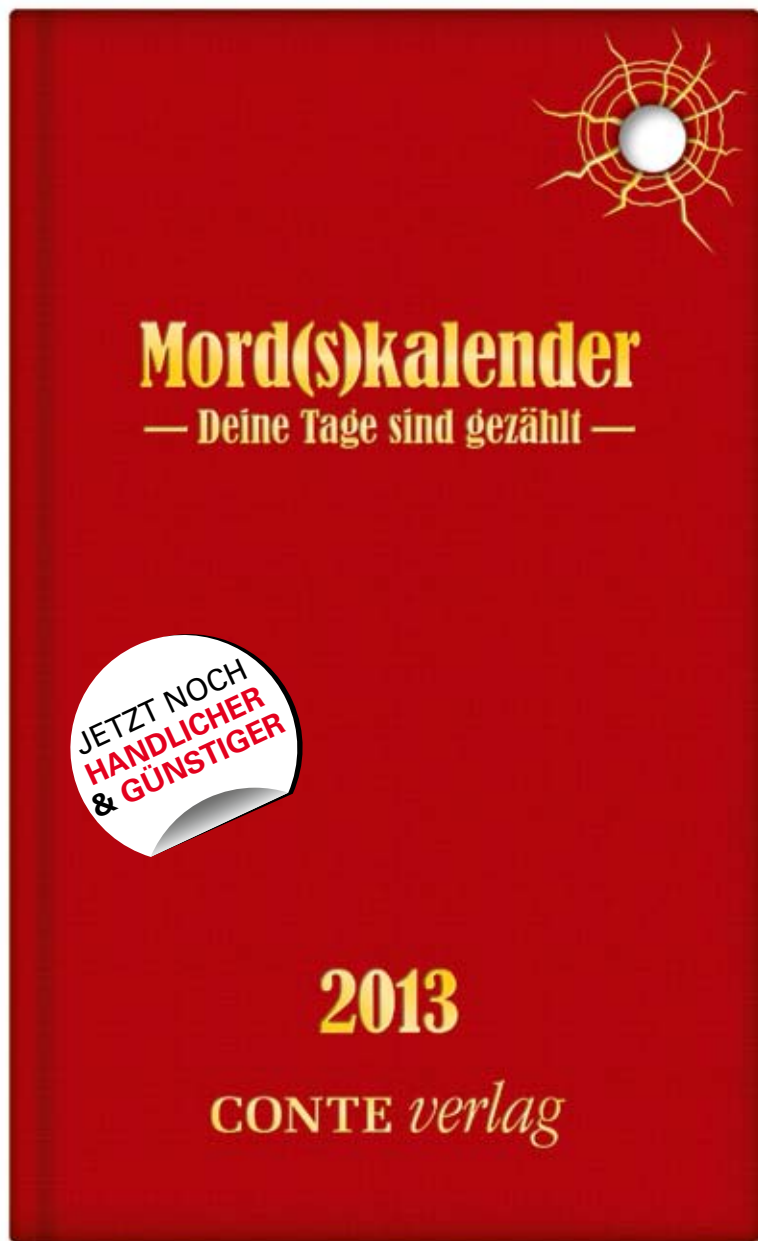
Plakate, Postkarten und Lesezeichen
 Lesungen (bitte frühzeitig anfragen)

Kurzzinhalt

Kullmanns Polizeiteam fährt in die Grube.

DER MIT DEM DURCHSCHUSS

Abbildung in Originalgröße



»Herausgekommen ist ein Mord(s)kalender, der durchaus auch als kleines Krimilexikon funktioniert und das Programm des Conte Verlages kongenial ergänzt.«
BuchMarkt

»Der war nun wirklich überfällig. [...] Mein Rat: Gleich zwei kaufen – einen zum Verschenken an wirklich gute Freunde, den anderen behalten und sammeln!«
Dietmar Jacobsen, MOMENT Magazin

»Der Mord(s)kalender unterhält mit amüsanten und lehrreichen Geschichten, überrascht durch die Hintergründe – oder unerwartete Namen – und ist einfach ein origineller Blickfang.« Till Ehrmann, Die Rheinpfalz

Dieter Paul Rudolph (Hrsg.)
MORD(S)KALENDER 2013
Deine Tage sind gezählt

ISBN 978-3-941657-64-9
280 Seiten, fester Leineneinband mit Lesebändchen
Mit echtem Kaliber 9mm Durchschuss
11,90 Euro

Bereits angeboten

Erscheint im Juni 2012

Ab sofort vorbestellbar



Plakate, Lesezeichen

Kurzinhalt

Jeder Tag beginnt mit einer Schusswunde. Der zweite Kalender mit der täglichen Dosis für Krimifans.

Auch in 2013 beginnt jeder Tag mit einer Schusswunde. Der erfolgreiche **Mord(s)kalender 2012** bekommt einen Nachfolger. Mit etwa 850 Geburts- und Sterbedaten einheimischer wie internationaler KrimiautorInnen, 53 informativen und kurzweiligen Kolumnen zum Genre sowie Terminen, Zitaten und nützlichen Adressen wird der **Mord(s)kalender 2013** nicht nur zum täglichen Begleiter durch die Welt der Spannungsliteratur. Er funktioniert auch als kleines Krimilexikon, gibt Lesetipps, ist eine Entdeckungsreise und berichtet über Grundlegendes, Absurdes, Witziges rund um Krimi und Verbrechen. Kurzum: Ein Kalender zum Nachdenken und Nachlesen, ein Appetitmacher, ein ideales Geschenk nicht nur für unersättliche Krimifans.

PUMPS AUS UND PLUMPS!



Im ICE lernt Händel eine Hexe kennen. Kaum, dass er sich in sie verliebt hat, hat sie ihn auch schon verzaubert. Auf ihr Drängen schreibt er die Geschichte ihrer ermordeten Freundin. Er kommt auf die Spur des Serientäters, der Frauen von Münchner Isarbrücken wirft. Nur die Schuhe der Opfer bleiben am Brückengeländer stehen. Die Suche führt kreuz und quer durch München und zu allen Isarbrücken. Der schreibende Ermittler

Georg Händel macht es heuer in München komisch, spannend und ein bisschen wie verhext.

»Gunter Gerlach ist der große groteske Erzähler unter den deutschsprachigen Krimiautoren.«

Hamburger Abendblatt

Gunter Gerlach, 1941 in Leipzig geboren, lebt in Hamburg. Er veröffentlichte bisher 30 Bücher und erhielt zahlreiche Literaturpreise (**Deutscher Krimipreis** und zweimal **Friedrich-Glauser-Preis** für Kurzgeschichten). Er ist – gemeinsam mit Lou Probsthayn – Veranstalter der wöchentlichen Literatur-Quickies, den kürzesten Lesungen der Welt. www.gunter-gerlach.de

Gunter Gerlach
FRAUEN VON BRÜCKEN WERFEN
Händels Münchner Fall

Conte Krimi 28

ISBN 978-3-941657-62-5
184 Seiten, Paperback
11,90 Euro

Bereits angeboten

Erschienen im März 2012



Plakate, Postkarten oder Lesezeichen
Lesetermine

Kurzzinhalt

In München wird es spannend, unterhaltsam und ein bisschen wie verhext.

MORD ANNO 2168



Das Jahr 2168 in Zeiten von Postkutschen und rationiertem Wasser. Im Weiler Bannkies findet man die Leiche eines Unbekannten. Ein Kriminalrichter reist an, um den Fall zu untersuchen. Merkwürdiges geschieht, die Zeit fließt schneller, ein Strudel, der alles und jeden erfasst. Unter einem Schafstall summen Computer, unter Ruinen liegen Relikte einer merkwürdigen Vergangenheit.

»Sehr spannender und ungewöhnlicher Krimi, weitab vom Mainstream.« Krimi&Co.

»Ein zukunftsweisendes Stück Literatur.« Krimiblog.de

»... die bisher konsequenteste Hommage an die Provinzgeschichten Arno Schmidts diesseits der Satire.« Stuttgarter Zeitung

Dieter Paul Rudolph, 1955 in Blieskastel/Saar geboren, arbeitet als Literaturwissenschaftler und Multimedia-Entwickler, Kritiker, Herausgeber und Autor. Er ist Herausgeber der zehnbändigen Criminalbibliothek 1850-1933, Mitherausgeber der Krimijahrbücher und als dpr fleißiger Blogger im Internet (www.hinternet.de/weblog). Im Conte Verlag hat er bisher **Arme Leute** und **Pixity** veröffentlicht und er ist Herausgeber des **Mord(s)kalender**.

Dieter Paul Rudolph
DER BOTE
Ein Science-Fiction-Krimi
aus der guten alten Zeit

Conte Krimi 29

ISBN 978-3-941657-61-8
176 Seiten, Paperback
11,90 Euro

Bereits angeboten

Erschienen im März 2012



Plakate, Postkarten und Lesezeichen

Kurzzinhalt

Todesfälle in längst vergangener Zukunft – Science-Fiction mit Postkutschen

Weitere Krimis von Dieter Paul Rudolph

Arme Leute 210 S., Paperback,
ISBN 978-3-941657-06-9, 12,90 €

Pixity 292 S., Paperback,
ISBN 978-3-941657-29-8, 13,90 €

ERBEN ODER STERBEN?



Peter J. Kraus
CATTOLINI ERBT

Conte Krimi 30

ISBN 978-3-941657-65-6
ca. 250 Seiten, Paperback
13,90 Euro

Bereits angeboten

Erscheint im Juni 2012



Plakate, Postkarten und Lesezeichen

Kurzinhalt

Cattolini kann endlich seinen Deckel bezahlen – aber zu welchem Preis?



Das verrottete Downtown LA, der Arbeitsplatz von Gelegenheits-schnüffler Vic Cattolini. Wer hätte gedacht, dass der kürzlich dahingegangene Penner Porky mehr zu vererben gehabt hätte als das Pfand einiger Bierdosen? Edelanwalt Maclintock schiebt erst mal 17 000 Dollar für Cattolini über den Tisch. Warum? Kaum beginnt Cattolini nach den Gründen zu suchen, fallen reihenweise Zeugen tot um. Als es auch Maclintocks Bostoner Anwaltskollegen trifft, erhält Cattolini die Unterstützung des Bostoner Polizisten Lanini. Die Zange um den korrupten Polizeisergeanten Sanchez und Mafia-Capofamiglia Alberto Surfalone scheint sich zu schließen.

Kraus mischt hard-boiled-Elemente mit ironischem, oft witzigem Sprachstil. Dieser Sound klingt am besten vor kalifornischer Kulisse, wie schon in **Joint Adventure**. Pynchon lässt grüßen. Extrem unterhaltsam.

Peter J. Kraus wurde 1941 in Deutschland geboren und kam als Kind mit seiner Familie in die USA. Er war Kaufmann, Rennfahrer, Radio DJ in Santa Barbara, Kalifornien. In den 90ern veröffentlichte er drei Bücher über amerikanische Musikgeschichte. 2003 folgte sein erster Krimi **Geier**, der für den Glauser-Preis nominiert wurde. Heute lebt er in Hot Springs, Arkansas. Im Conte Verlag erschien 2010 **Joint Adventure**.

www.peterjkraus.com

Peter J. Kraus im Conte Verlag



Joint Adventure
Krimi 228 S., Paperback,
ISBN 978-3-941657-16-8,
12,90 €

Heimat ist ein hochaktuelles Thema!

Der Spiegel hat die Frage nach Sinn und Bedeutung von Heimat im April 2012 als Titelthema behandelt. In einer Umfrage gaben 64 Prozent an, dass Heimat im Zeitalter der Globalisierung für sie an Bedeutung gewonnen hat. Acht von zehn Menschen finden, Heimat ist Teil ihrer Persönlichkeit, nur zwei von zehn fühlen sich von Heimat eingeengt. Gleichzeitig hat sich der kollektive Heimatbegriff mit der Sehnsucht nach Idylle, Natur und Mittelalter aufgelöst – Heimat kann heute auch ein industrielles Weltkulturerbe sein, ein Bild, ein Verein, ein Haus oder Menschen: Was Heimat ist, empfinden die Menschen höchst individuell.



LEBENDIGE ERINNERUNG



Dieter Gräbner (Hrsg.)
**WO DIE HEIMAT WOHT –
MUSEEN IM SAARLAND**
Ein Museumsführer

ISBN 978-3-941657-75-5
ca. 270 Seiten, Paperback
zahlreiche Abbildungen,
komplett vierfarbig
16,90 Euro

Erscheint im Oktober 2012



Plakate

In Zusammenarbeit mit der
Saarbrücker Zeitung und dem
Saarländischen Museumsverband

Besuch angekündigt und noch keinen Plan? Betriebsausflug, Wandertag – aber kein Ziel? Enkelkinder auf Ferienbesuch? Bildungshunger? Lust auf etwas Besonderes? Die Kleinen sollen was lernen und Spaß dabei haben? Da können wir weiterhelfen: Warum nicht mal ins Museum? Die Museen im Saarland sind immer in der Nähe und bieten eine erstaunliche Vielfalt. Dieter Gräbners Museumsführer **Wo die Heimat wohnt** stellt Ihnen die 80 interessantesten Museen auf jeweils drei Buchseiten als lohnende Ziele vor.

Im Textteil berichten wir, was es zu sehen gibt: Was ist das Besondere des Museums, was können Kinder und Erwachsene erleben und erfahren, welche regionalen, künstlerischen oder historischen Themen werden angesprochen?

Im Serviceteil finden Sie Adressen, Öffnungszeiten, Ansprechpartner, Internetseiten, Führungsangebote, Eintrittspreise und Telefonnummern.

Der Band ist komplett vierfarbig bebildert und gibt eine unterhaltsame Übersicht über die Orte, wo die Heimat einen Platz hat. Die Reihe »Heimatmuseen im Saarland«, die Dieter Gräbner seit zwei Jahren für die Saarbrücker Zeitung in loser Reihenfolge erstellt, wird hier erweitert und zusammengefasst. Heimat finden wir auch in Museen, die sich der Kunst widmen, oder etwa dem Sammeln von Hüten oder Gogomobilen. Im Register lässt sich die geballte Information übersichtlich nachblättern.

► Kurzzinhalt

Die 80 interessantesten Museen des Saarlandes.



Staatstheater Saarbrücken
(Hrsg.)
**100 JAHRE STAATS-
ORCHESTER SAARBRÜCKEN**

Zahlreiche Fotos, mit DVD

ISBN 978-3-941657-69-4
ca. 200 Seiten, Paperback
zahlreiche Fotos
22,90 Euro



Erscheint im Juni 2012

1912 fand das erste Sinfoniekonzert des Orchesters der »Gesellschaft der Musikfreunde Saarbrücken« unter der Leitung von Viktor Cormann statt – des ersten Sinfonieorchesters der Stadt. Zum 100-jährigen Jubiläum des Saarländischen Staatsorchesters erscheint eine repräsentative Festschrift zur Geschichte des traditionsreichen Klangkörpers. Mit zahlreichen Fotos, informativen Texten und Erinnerungen und einer Liste aller Orchestermusiker. Ein Muss für jeden Konzertfreund!



Dekanat Saarbrücken (Hrsg.)
**COLLAGEN – VOM GEHEN
UND KOMMEN**

ISBN 978-3-941657-42-7
174 Seiten, Paperback
19,90 €

Bereits angeboten



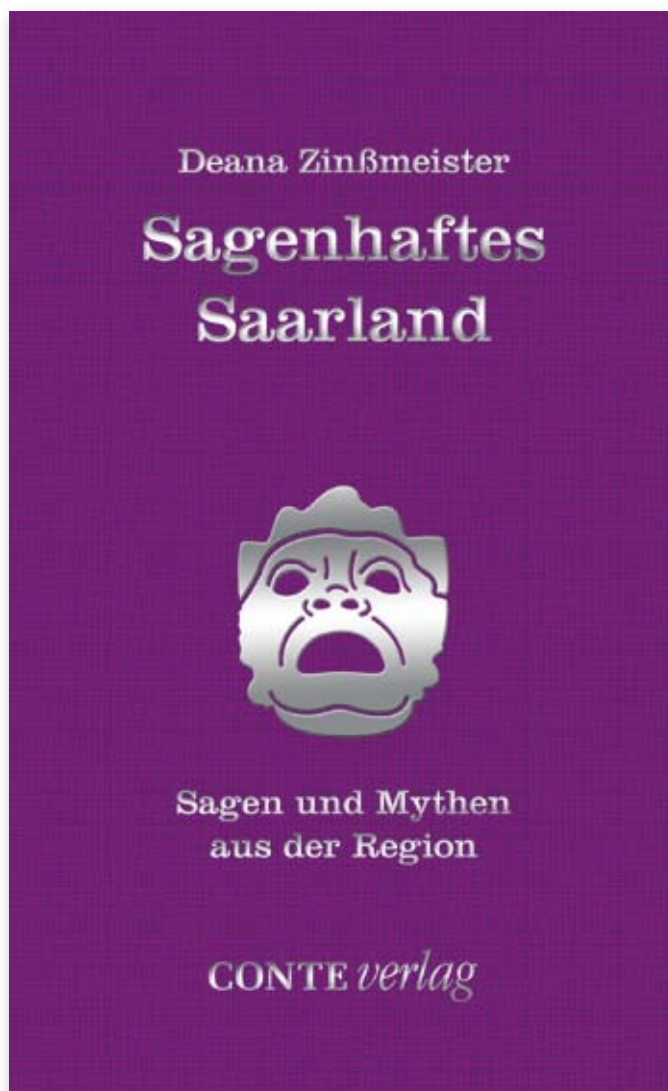
Erscheint im August 2012

➤ **Kurzzinhalt**

Eindrucksvolle Werkschau eines außergewöhnlichen Jugendprojekts.

Saarbrücken ist seit Jahrhunderten – auch aufgrund der Grenznähe – eine Stadt, die von Migration geprägt ist. Heute leben Menschen aus 160 Nationen in Saarbrücken. Das Thema Migration ist so aktuell wie nie. Die Sensibilisierung für die verschiedenen Kulturen, der Kampf gegen Rassismus und Diskriminierung und die Suche nach der eigenen Identität sind Schlagworte unserer Zeit, die der Sichtbarmachung und Bearbeitung bedürfen. Das Dekanat Saarbrücken hat sich, gemeinsam mit dem Zuwanderungs- und Integrationsbüro der Stadt Saarbrücken, in einem großen Projekt für Jugendliche diesen Themen angenommen. Der Band dokumentiert die Annäherungen an das Thema.

EIN GESCHENKBAND FÜR JUNG UND ALT



Deana Zinßmeister
SAGENHAFTES SAARLAND
Sagen und Mythen
aus der Region

ISBN 978-3-941657-68-7
ca. 96 Seiten, Leinenbändchen mit
Silberprägung
9,90 Euro

Mit 13 Zeichnungen von Anna Franz

Bereits angeboten

Erscheint im Juni 2012



Plakate, Postkarten und Lesezeichen
Lesungen

► Kurzinhalt

Die schönsten Saarlandsagen,
neu erzählt.

Heute ist es wieder angesagt, sich an die Geschichten der Heimatregion zu erinnern und sie als Comic, Hörbuch oder Buch zur Hand zu haben. Deana Zinßmeister hat sich die zwölf schönsten Sagen der Saarregion vorgenommen und erzählt sie neu, in zeitgemäßer Sprache, aber historisch treu. Conte bringt sie in einem edel aufgemachten Bändchen heraus: Ein wunderbares Geschenk für Jung und Alt, für Saarländer, Besucher, Freunde.

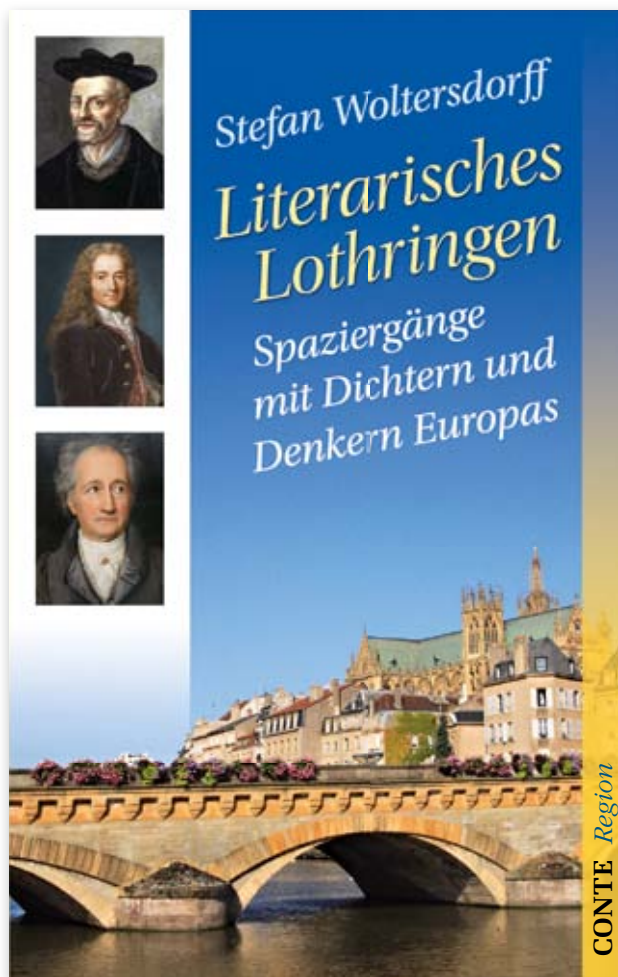
Der falsche Kuckuck aus Mettlach, Die Teufelsbeschwörung von Düppenweiler, Der Geist des alten Wengerads aus Schiffweiler, Das Gänseliesel von Spiesen, Die Kornfrau von Püttlingen, Der geizige Bäcker von Saarbrücken, Die unheimliche Besucherin auf Schloss »La Motte« in Lebach, Die Geisterstimmen vom Mottenborn in Bilsdorf, Die goldigen Schlüsselblumen von St. Ingbert, Die schwarze Muttergottes von Gräfinthal, Die verzauberte Jungfrau von Urweiler, Der heilige Wendelin von St. Wendel. Als Zugabe und 13. Geschichte erzählt Deana Zinßmeister die gruselige Sage vom Maldix neu.

Sagenhaftes Saarland ist auch als Hör-CD erhältlich unter www.sagenhaftes-saarland.de



Deana Zinßmeister schreibt historische Romane. Sie ist »in der obersten Riege deutscher Historienroman-Autorinnen angekommen«. Veröffentlichungen (u.a.): **Das Hexenmal, Der Schwur der Sünderin**. Sie lebt bei Saarbrücken. www.deanazinssmeister.de

INFORMATION- UND ANEKDOTENPRALLE SPAZIERGÄNGE



Stefan Woltersdorff

**LITERARISCHES
LOTHRINGEN**

Spaziergänge mit Dichtern
und Denkern Europas

ISBN 978-3-941657-40-3

416 Seiten, englische Broschur

zahlreiche Abbildungen

19,90 Euro

Bereits angeboten

Erschienen im April 2012



Plakate, Postkarten

Lesetermine, Führungen

Info: www.literatours.de.vu

► Kurzinhalt

Reiseführer und Anthologie – Besichtigung der Dichter unserer Nachbarn.

Ein Reiseführer und zugleich eine literarische Anthologie lädt ein, die Landschaften Lothringens auf unterhaltsame Weise zu erkunden. Dabei kommen einheimische Autoren beider Sprachen ebenso zu Wort wie deutsche, französische und andere »Besucher« der Region. Französische Texte sind ins Deutsche übersetzt. Sprachliche Vorkenntnisse sind ebenso wenig erforderlich wie literaturgeschichtliche, wohl aber die Lust, bekannte und weniger bekannte Autoren und Autorinnen aus unterschiedlichen Epochen, Ländern, gesellschaftlichen und politischen Lagern zu entdecken. Der Weg führt durch sechs Teilregionen: in den vielsprachigen Nordosten und den von den Winden der Weltgeschichte durchpeitschten Nordwesten, in den friedlicheren Südwesten und den quellenreichen Südosten. Die beiden miteinander konkurrierenden Metropolen des Landes nehmen einen wichtigen Platz ein: das alte Nancy und das noch ältere Metz. Alle vorgestellten Spaziergänge und Landpartien wurden im Rahmen zahlreicher Literaturreisen erprobt und sind hier zu einer lothringischen »Literaturstraße« zusammengefügt worden.

»Äußerst kenntnisreich und sehr vergnüglich.«

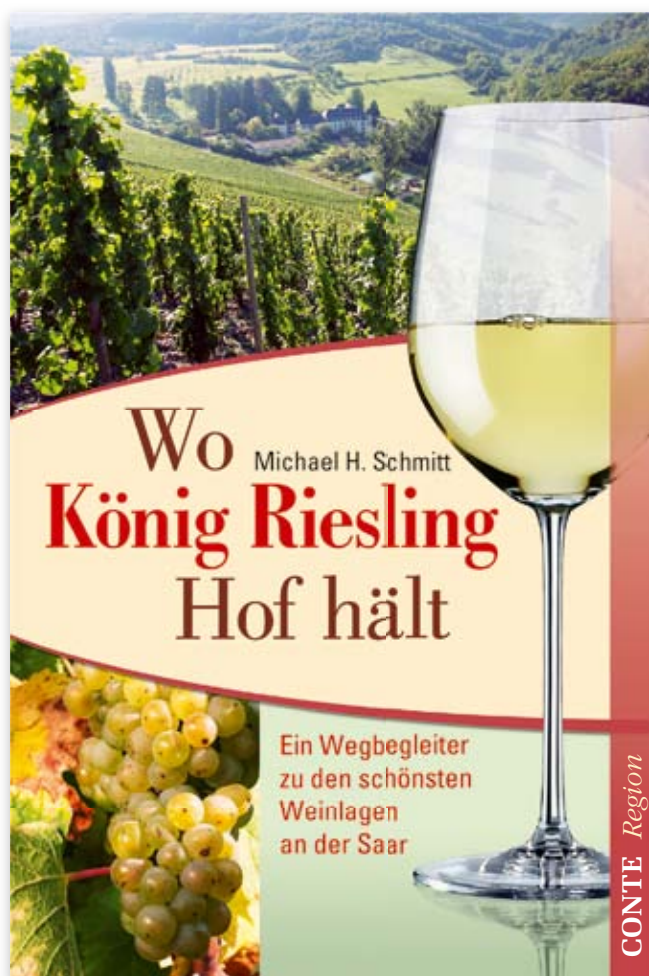
Saarbrücker Zeitung

»Glänzend gelungen.« Luxemburger Wort



Dr. Stefan Woltersdorff leitet die grenzüberschreitende Pamina-VHS in Wissembourg. Der promovierte Literaturwissenschaftler veranstaltet Literaturreisen nach Deutschland und Frankreich und schreibt literarische Essays und Reiseführer, darunter **Straßburg für Leser** und **Nordelsass für Leser**.

SAARWEIN MIT WELTRUF



Michael H. Schmitt
**WO KÖNIG RIESLING
HOF HÄLT**

Ein Wegbegleiter
zu den schönsten Weinlagen
an der Saar

Mit einem Vorwort von Kurt Beck

ISBN 978-3-941657-67-0
ca. 220 Seiten, Paperback
19,90 Euro

Bereits angeboten

Erscheint im August 2012



Plakate, Postkarten und Lesezeichen
Lesungen (bitte frühzeitig anfragen)



VDP. Die Prädikatsweingüter

Kurzinhalt

Reich bebildeter Führer zu den
besten Weingütern an der Saar.

Der Riesling der Saar erlebt eine neue Blüte. Heute ist die Saar das Anbaugebiet mit der höchsten Dichte an Prädikatsweingütern. Die breite Palette der Weingüter mit familiärer Tradition bildet die Basis dieser Spitzenlagen. Dazu gesellen sich zahlreiche »Quereinsteiger«: Günther Jauch (Weingut Von Othegraven/Kanzem), Roman Niewodniczanski (Weingut Van Volxem/Wiltingen), Jochen Siemens (Herrenberg/Serrig) oder Hans Maret (Reverchon/Filzen) verschaffen dem Saarweinbau große Anerkennung in aller Welt.

Mit dem vorliegenden Band zeigt sich dem Leser die »schöne Unbekannte« Saar mit ihren Weinbergen und idyllischen Wanderwegen auf bisher einzigartige Weise. Neben einer Übersicht und nützlichen wie detaillierten Informationen zu den wichtigsten Weingütern des Rebenlandes Saar, nimmt das Buch Sie mit auf einen interessanten Spaziergang zwischen Serrig und Konz, in die Steilhänge, wo noch von Hand gelesen wird. Ein Muss für Weinliebhaber.



Michael H. Schmitt, geboren 1957 in Saarbrücken, arbeitet als Werbefotograf und freier Journalist. Seine Themen umfassen Kultur, Geschichte, Archäologie, Museumslandschaft in der BRD, Frankreich und dem Großherzogtum Luxemburg sowie Essen und Trinken. Seit 2006 sind von ihm erschienen: **Die Blies – Gestalterin der Landschaft** (Gollenstein), **Wandern von der Weinstraße in den Westrich** und **Hüttenzauber Vulkaneifel** (Höma).

» Früher gab es noch eine Anstandsgrenze zwischen Banken und Staat: Der Staat tat so, als würde er auf echten Kapitalmärkten echte Marktzinsen zahlen, die Banken gaben vor, sie würden um Spargelder konkurrieren (und bei der Notenbank nur ausnahmsweise borgen). Dieser Schein ist passé: Die Europäische Zentralbank schiebt vor aller Augen den Banken das aus dem Nichts geschaffene Geld rüber, die wiederum benutzen es, um damit Staatsanleihen zu kaufen – mit denen dann womöglich wiederum neue Hilfen für die Kreditwirtschaft finanziert werden. Die Banken reichen die eben erstandenen Staatsanleihen dann bei der EZB ein und erhalten dafür neues Zentralbankgeld, mit dem sie weitere Staatsanleihen kaufen usw. ad infinitum. Staat und Banken sind nicht mehr voneinander zu unterscheiden – man könnte von einem Syndikat sprechen – und fühlten sich lange Zeit beide sehr wohl dabei. Die Masche gestattete es den Regierungen, sich über alles Maß zu verschulden und ermöglichte den Banken einen Gewinn ohne Risiko – oder zumindest dachte man das bislang. «

AUS DEM INHALT (U.A.):

Staatspleite – Was heißt das?

Die Bank, das unbekannte Wesen oder: Wie kommt das Geld in die Welt?

Der Club der toten Ökonomen: Wie Kopernikus die Krise verhindert hätte – und was wir von längst vergessenen Theoretikern lernen können

Kreditexpansion: Wie die Banken und Notenbanken den Zyklus aus Boom und Krise erschaffen

Die Verlockung des Auslandskredits: Erst Boom, dann Elend

Alles gelogen? Die Inflationsrate

Der (Alp-) Traum vom gemeinsamen Geld: Währungsunionen der Geschichte

Zu teuer? Zu wenig? Die falsche Währung?

Das Problem der südeuropäischen Exportindustrie

Das Fass der Danaiden – Südeuropas löchrige Banken

Die Sündenböcke: Spekulanten, Ratingagenturen und Hedgefonds

Falsche Rezepte zum Nachkochen:

Warum uns Handelskriege und staatliche Preiskontrollen drohen

DAS WÄHRUNGSSYSTEM AM ABGRUND



Stefan Frank
KREDITINFERNO
Ewige Schuldenkrise und
monetäres Chaos

Conte Politik 5

ISBN 978-3-941657-59-5
ca. 200 Seiten, Paperback
14,90 Euro

Bereits angeboten

Erscheint im Juni 2012



Plakate, Postkarten und Lesezeichen
Lesungen (bitte frühzeitig anfragen)

Kurzinhalt

Nach dem Riesenerfolg der **Weltvernichtungsmaschine** Franks Analyse der Schuldenkrise.



Nach uns die Sintflut! Die verheerenden Folgen der Geldentwertung sind schon seit dem Mittelalter bekannt. Für den Vorteil der einen müssen die anderen teuer bezahlen: Trotzdem ist Inflation seit jeher das Standardinstrument des Staates, um ökonomische Probleme eine Zeitlang zu verdecken. In Kriegen und anderen Krisenzeiten verschafft sie Regierungen eine Galgenfrist und bereichert den Staat und seine Günstlinge. Schon die römischen Kaiser setzten darauf – und führten ihr Imperium in den Untergang. Wird man bald die Ruinen der Europäischen Union besichtigen können? Selbst der Chef der Weltbank gibt zu, dass das Papiergeldsystem an seine Grenzen gestoßen ist. Das Vertrauen in die Vernunft des Staates – entlarvt als fauler Kredit. Am Ende steht die Hyperinflation: Die Wirtschaft wird zerrüttet, Ersparnisse und Altersvorsorge der Bevölkerung schmelzen dahin. Wer kann, kauft Gold. Zu den größten Käufern gehören die Notenbanken. Worauf bereiten sie sich vor? Kommt nach dem Kreditinferno der Aufstieg zum Berg der Läuterung? Oder folgt ein ewiges monetäres Chaos, das nachfolgende Generationen das »verlorene Jahrhundert« nennen werden?

Stefan Frank, Jg. 1976, ist freier Journalist und schreibt seit 2002 über politische, ökonomische und historische Themen, u. a. für »Zeit online«, »konkret«, »P&A Perspektive Prozessindustrie«, die »Jüdische Allgemeine« und das amerikanische Internetmagazin »Pajamas Media«. **Kreditinferno** ist nach **What's new, economy? Die Transformation der Weltwirtschaft** (2007) und **Die Weltvernichtungsmaschine. Vom Kreditboom zur Wirtschaftskrise** (2009) sein drittes Buch.
www.stefan-frank-texte.de

Stefan Frank im Conte Verlag

Die Weltvernichtungsmaschine – Vom Kreditboom zur Wirtschaftskrise 204 S.; Paperback; ISBN 978-3-936950-94-6; 13,90 €

VERSENKT UND VERGESSEN



Der Untergang des niederländischen Gefangenentransporters van Imhoff vor Sumatra am 19. Januar 1942 ist eine der letzten verdrängten Tragödien des Zweiten Weltkriegs. Zum 70. Jahrestag recherchierte Dieter Gräbner alle zugänglichen Informationen und enthüllt die verborgenen Geschichten von Krieg und Nachkrieg voller Spannung und Tragik.

Dieter Gräbner, Jahrgang 1939, arbeitete als Reporter und Redakteur für Zeitungen und Magazine. Von 1992 bis 2004 war er Ressortchef der Saarbrücker Zeitung, für die er auch heute noch als Serienautor tätig ist. Als Buchautor beschäftigt er sich vor allem mit zeitgeschichtlichen Themen. 2002 und 2003 wurde er mit dem Lokaljournalistenpreis der Konrad Adenauer Stiftung ausgezeichnet.

Dieter Gräbner im Conte Verlag

Dieter Gräbner/Stefan Weszkalnys

Der ungehörte Zeuge – Kurt Gerstein, Christ, SS-Offizier, Spion im Lager der Mörder
171 S.; Paperback; ISBN 978-3-936950-45-8; 14,90 €

Dieter Gräbner »Ich sterbe ruhig und mutig« – Josef Wagner, Bergmann, Kommunist, Widerstandskämpfer 186 S.; Paperback; ISBN 978-3-941657-07-6; 14,90 €

Dieter Gräbner
**DIE »VAN IMHOFF« –
DAS TOTENSCHIFF**
Geschichte und Mythos einer
Weltkriegstragödie

Libri Vitae XVIII

ISBN 978-3-941657-34-2
148 Seiten, Paperback
zahlr. Abbildungen, 14,90 Euro

Bereits angeboten

Erschienen im April 2012



Plakate, Postkarten

Lesetermine

Kurzzinhalt

Zivile Opfer, Kriegsverbrechen: Ein Kapitel, das nicht aufgeschlagen werden darf.

SPANISCHER BÜRGERKRIEG REVISITED



Als Jason Webster in ein altes Landhaus bei Valencia zieht, findet er sozusagen unter der Türschwelle ein Massengrab aus der Zeit des Bürgerkriegs. Er beginnt, die Geschichte des blutigen Konflikts zu untersuchen, den seine spanischen Freunde lieber totschweigen. Jason Webster verbindet die Rückschau auf den Bürgerkrieg mit seinen aktuellen Rechercheerlebnissen und schreibt damit angelsächsische Reiseliteratur und Geschichtsschreibung der allerbesten Art: spannend, teilnehmend, unterhaltsam.

Jason Webster
GUERRA
Eine Reise im Schatten des
Spanischen Bürgerkriegs

Aus dem Englischen von Roland Buhles

Conte Politik 4

ISBN 978-3-941657-32-8
318 Seiten, Paperback
16,90 Euro

Bereits angeboten

Erscheint im Oktober 2012



Plakate und Postkarten

Jason Webster, 1970 in San Francisco geboren, wuchs in England, Ägypten und Italien auf. In Oxford absolvierte er 1993 arabische und islamische Geschichte. Er zog nach Spanien, wo er heute mit Frau und Sohn lebt. Von ihm erschienen bislang vier Bücher: **Duende**, **Sacred Sierra**, **Andalus** und **Guerra**. Duende wurde in zwölf Sprachen übersetzt. 2011 ist mit **Or the bull kills you** sein erster Krimi in England und den USA erschienen. **Guerra** ist das erste Buch Websters, das ins Deutsche übersetzt wird. www.jasonwebster.net

Kurzzinhalt

Webster verknüpft Bürgerkriegsgeschichte und modernes Spanien zu spannender »Faction«.

DER ERSTE ROTE POPSTAR

Wolfgang Brenner
HUBERT IM WUNDERLAND
Vom Saargebiet
ins rote Moskau

Libri Vitae XVII

ISBN 978-3-941657-38-0
300 Seiten, Paperback
umfangreicher Bildteil
14,90 Euro

Bereits angeboten

Erscheint im Mai 2012

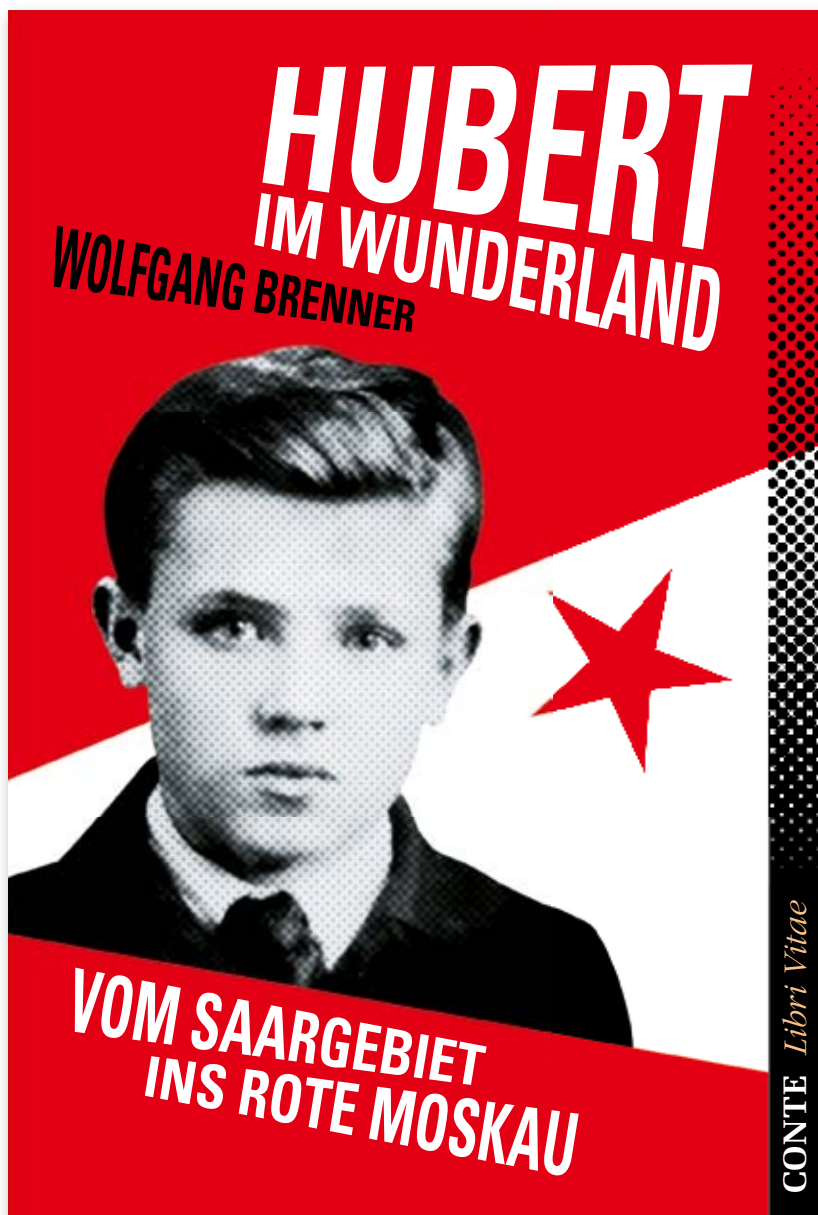


Plakate, Postkarten

Lesetermine

► Kurzinhalt

Kein Märchen – der kleine Hubert
im roten Moskau.



Die Schriftstellerin Maria Osten und der russische Journalist Michail Kolzow bringen Hubert L'Hoste aus Oberlinxweiler im Oktober 1933 vom Saargebiet nach Moskau. Dort ist er der Vorzeigepionier im Kampf gegen den Faschismus, ein roter Popstar. Sein Beispiel soll belegen, wie gut es den Sowjetmenschen geht. In Huberts Heimat tobt derweil der Abstimmungskampf gegen die Nazis. Aber Huberts Stern beginnt mit den Moskauer Prozessen zu sinken. Die Gunst Stalins verfliegt, seine Pflegeeltern Osten und Kolzow werden Opfer der Säuberungen. Insgesamt zehn Jahre muss Hubert selbst in Gefängnissen und Lagern verbringen. Er stirbt 1959 mit nur 35 Jahren, ohne seine Heimat wiedergesehen zu haben.

Wolfgang Brenner erzählt die bewegende Geschichte, wie ein Individuum unter die Räder der großen Geschichte gerät und zugrunde geht. Er hat umfangreiches Material für diese außergewöhnliche biografische Recherche ausgewertet und lässt die Zeitgeschichte aus verschiedenen Blickwinkeln lebendig werden. Mit Bildmaterial aus dem Nachlass von Luitwin Bies.



Wolfgang Brenner, 1954 im Saarland geboren, arbeitet als freier Autor, Journalist und Filmemacher in Berlin und im Hunsrück. Neben Drehbüchern für das Fernsehen und Radiofeatures schrieb er zahlreiche Romane und Satiren. Im Conte Verlag erschien im Rahmen der Krimi-Anthologie **Letzte Grüße von der Saar** 2007 sein Beitrag »Wahre Geschichten aus Südwest«.

GESAMTVERZEICHNIS

BELLETRISTIK

Conte Roman

Christian Bach **Free Lunch**

(376 S.; engl. Broschur;
ISBN 978-3-936950-82-3; 16,90 €)

Maidon Bader **Vegetarische Tage**

(196 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-38-0;
12,90 €)

■ ■ Xavier Grall **Das Fest der Nacht**

(160 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-61-8;
14,90 €)

■ ■ Xavier Grall **Angst und Zauber**

(152 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-26-7;
14,90 €)

André Greilich **Pavels Idiot**

(236 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-69-4;
14,90 €)

Peter Bürkler **Barcelona Terminus**

(406 S.; Hardcover;
ISBN 978-3-936950-62-5; 22,90 €)

Marc A. Haas **Die Dunkelheit der Tage**

(376 S.; Hardcover;
ISBN 978-3-936950-17-5; 20,00 €)

Marion Hammes **Tage wie aus blauer Sei-**

de (350 S.; engl. Broschur;
ISBN 978-3-941657-37-3; 17,90 €)

Axel Herzog **Der Krüppel und das Gift**

(274 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-75-5;
14,90 €)

Marcus Imbsweiler

Der dicke Fisch von Wolckenstein

Teil 2 der Wolckenstein-Chronik

(446 S.; Hardcover mit Schutzumschlag;
ISBN 978-3-941657-05-2; 22,90 €)

Yves Jansen **Platzeks Häutung**

(210 S.; Hardcover;
ISBN 978-3-936950-18-2; 18,00 €)

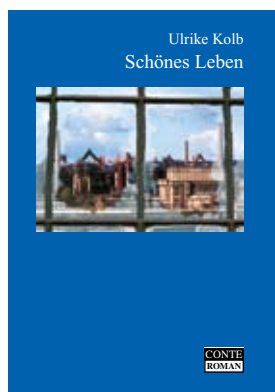
Günter Kerner **Hasenbrot bei Licht**

(244 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-04-5;
16,90 €)

Joachim Klein **Permaforst**

(264 S.; Paperback;
ISBN 978-3-936950-40-3; 14,90 €)

Nachkriegsleben an der Saar



Ulrike Kolb **Schönes Leben**

(320 S.; Paperb.; ISBN 978-3-9808118-2-8;
12,90 €)

Itamar Levy

Die Legende von den traurigen Seen

(232 S.; engl. Broschur;
ISBN 978-3-936950-78-6; 16,90 €)

Peter Märkert **Lauter**

(219 S.; Paperback;
ISBN 978-3-936950-44-1; 12,90 €)

Marion Reichert **Eisenhans' Tochter**

(244 S.; engl. Broschur;
ISBN 978-3-936950-97-7; 15,90 €)

Heinz-Joachim Simon

Barabbas – der zweite Sohn Gottes

(646 S.; Hardcover mit Schutzumschlag;
ISBN 978-3-941657-00-7; 24,90 €)

Rosemarie Thelen **Blutender Sand**

(288 S.; Hardcover;
ISBN 978-3-936950-05-2; 22,00 €)

Außer der Reihe

Bert Berkensträter **An der Küste**

Meer-Geschichten (181 S.; Paperb.; ISBN
978-3-936950-39-7; 11,90 €)

■ ■ Klaus Bernarding **Macadam Vom
kleinen Grenzverkehr mit den Nachbarn
im Westen** Erzählungen (138 S.; engl. Bro-
schur; ISBN 978-3-941657-36-6; 14,90 €)

Roland Buhles (Hrsg.) **Mein elfter Sep-
tember Anthologie** (188 S.; engl. Broschur;
ISBN 978-3-941657-44-1; 15,90 €)

Tonia Damm **Die Katzenprinzessin**

Heiter-satirische Geschichten (102 S.;
Paperb.; ISBN 978-3-936950-25-0; 13,90 €)

Reinhard Febel **Giftiger Fisch**

Kurzgeschichten (244 S.; Paperb.;
ISBN 978-3-941657-01-4; 13,90 €)

Ernst Gebhard Freund **Die Gratis-Welt-**

meister (236 S.; Paperb.; ISBN 978-3-
936950-90-8; 11,90 €)

Jörg W. Gronius **Im Reich der Fische**

Kurzgeschichten (138 S.; Paperback; ISBN
978-3-936950-98-4; 11,90 €)

Marcus Imbsweiler **Frontsignale**

Komponieren in Zeiten des Krieges

Erzählungen (188 S.; engl. Broschur;
ISBN 978-3-941657-20-5; 14,90 €)

Marcus Imbsweiler **Verwandte auf dem**

Mars Kurzgeschichten (182 S.; Paperb.;
ISBN 978-3-936950-58-8; 12,90 €)

Günter Kerner **Schattenriss mit Worten**

Erzählung (128 S.; Paperb.;
ISBN 978-3-936950-24-3; 11,90 €)

Karin Klee **Am Holländerkopf**

Erzählung (154 Seiten; Paperb.;
ISBN 978-3-936950-55-7; 11,90 €)

Franz Kovacs **Der Zusammenbruch des**

Marathonläufers auf der Zielgeraden

Erzählungen (120 S.; Paperb.;
ISBN 978-3-936950-22-9; 11,90 €)

Uwe Kraus **Brainspotting**

(100 S.; Paperb.; ISBN 978-3-941657-08-3;
9,90 €)

Wolfgang Ludewig **Glücksritter im**

Labyrinth der Leidenschaften

Eine kretische Reiseerzählung

(220 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-10-6;
12,90 €)

LQS (Literarisches Quadrat Saar)

Nachbarschaften Unsere Reihe II Antho-

logie (114 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-
07-6; 13,30 €)

Sinasi Dikmen **Integrier dich, Opa!**

**Stories vom Erfinder des deutsch-türki-
schen Kabarett** (214 S.; engl. Broschur;
ISBN 978-3-936950-81-6; 16,90 €)

Friedrich Schiller

Anthologie auf das Jahr 1782

(314 S.; Hardcover;
ISBN 978-3-936950-89-2; 29,90 €)

Katja Zender-Lipinski **Graf von Born-**

schein Eine Liebesgeschichte

(138 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-27-4;
8,90 €)

Katja Zender-Lipinski **Läusegret**

Eine Rittergeschichte (160 S.; Paperb.;
ISBN 978-3-936950-28-1; 7,90 €)

Katja Zender-Lipinski **Die Rote Katze**

Drei Kriminalgeschichten (124 S.; Paperb.;
ISBN 978-3-9808118-3-5; 6,90 €)

10 Jahre Hans-Bernhard-Schiff-Literatur-

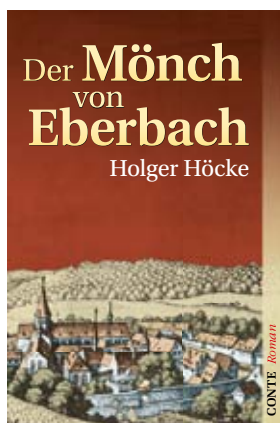
preis Anthologie (216 S.; Hardcover;
ISBN 978-3-936950-70-0; 20,00 €)

Conte Poesie

Ulrike Bail **Wundklee streut aus**

47 Gedichte über Theodora (100 S.; Paperb.;
ISBN 978-3-941657-30-4; 9,90 €)

Bauernkrieg am Rhein, 1525



Holger Höcke **Der Mönch von Eberbach**

(406 S.; engl. Broschur; ISBN 978-3-941657-
31-1; 16,90 €)

Bernd Hoffmann **Die Katharer Schriften**

(422 S.; Hardcover;
ISBN 978-3-936950-19-9; 19,90 €)

Stefan Hüfner **Artikel Eins**

Ein Zukunftsroman

(258 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-41-0;
12,90 €)

Marcus Imbsweiler

König von Wolckenstein

Teil 1 der Wolckenstein-Chronik

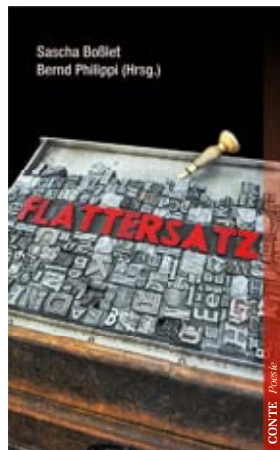
(432 S.; Hardcover mit Schutzumschlag;
ISBN 978-3-936950-57-1; 22,90 €)

Ingrid van Biesen
Wir – ein Aufblitzen im All
 (52 S.; Paperb.; ISBN 3-9808118-5-9; 9,90 €)

Stephan V. Böhnlein
Am Saum zwischen Nacht und Tag
 (70 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-29-8; 9,90 €)

Stephan V. Böhnlein **Grauzone**
 Gedichte mit 7 fotografischen Arbeiten des Künstlers (92 S.; Hardcover; ISBN 978-3-936950-86-1; 14,90 €)

»Jetzt abonniere, Publikum!«



Sascha Boßlet/ Bernd Philippi (Hrsg.)
Flattersatz – Zeitung in der Lyrik
 Anthologie (118 S.; Hardcover; ISBN 978-3-941657-13-7; 19,90 €)

■ ■ Saskia Hellmund **Der Duft der Wünsche** Erotische Miniaturen (80 S.; Paperback; ISBN 978-3-936950-09-0; 9,00 €)

Lars Kam-Ping **Das Jahreszeitenjahr**
 49 abendländische Haikus und Senryus (112 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-67-0; 9,90 €)

Marlies Krämer **Aus Liebe zur Wirklichkeit** (152 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-32-8; 12,70 €)

Uwe Kraus **Fernwehpassagen**
 (108 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-93-9; 9,90 €)

Klaus Martens **Abwehrzauber**
 (162 S.; Hardcover mit Schutzumschlag; ISBN 978-3-941657-71-7; 16,90 €)

Maryvonne Myller
Warum machen Zeilen Sprünge?
 (86 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-34-2; 9,90 €)

Heinrich Schröter **Menschenbilder, Lebensfragen, Zeitzeichen**
 Kurztexte 2001 bis 2003 (150 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-06-9; 9,90 €)

Olaf Schwanke **Verse. Voll. Jetzt**
 (102 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-63-2; 9,90 €)

Rosemarie Thelen **Ein Wort füllt die Nacht**
 (103 S.; Hardcover; ISBN 978-3-936950-46-5; 14,00 €)

Conte Krimi

■ ■ Jean Amila **Die Abreibung**
 (188 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-96-0; 10,00 €)

■ ■ Jean Amila **Motus!**
 (180 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-79-3; 10,00 €)

■ ■ Jean Amila **Bis nichts mehr geht**
 (210 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-53-3; 10,00 €)

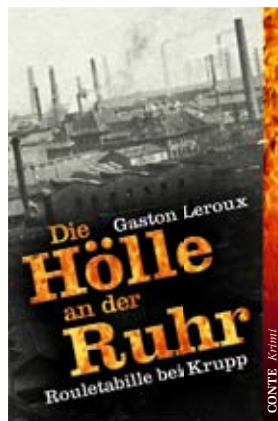
■ ■ Jean Amila **Mitleid mit den Ratten**
 (212 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-43-4; 10,00 €)

■ ■ Jean Amila **Mond über Omaha**
 (214 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-33-5; 10,00 €)

■ ■ Jean Amila **Auf Godot wartet keiner**
 (200 S.; Paperb.; ISBN 978-3-941657-11-3; 10,00 €)

Stefan Hüfner **Der Tote von Dresden**
 (184 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-13-7; 9,90 €)

Undercover bei Krupp in Essen



■ ■ Gaston Leroux **Die Hölle an der Ruhr – Rouletabille bei Krupp** (170 S.; Paperb.; ISBN 978-3-941657-21-2; 11,90 €)

Jens Luckwaldt **Puder und Blei**
 (272 S.; Paperb.; ISBN 978-3-941657-26-7; 12,90 €)

Huth/Mayer (Hrsg.) **Mord vor Ort**
 (226 S.; Paperb.; ISBN 978-3-941657-02-1; 12,90 €)

Huth/Mayer (Hrsg.) **Mord vor Ort 2**
 (236 S.; Paperb.; ISBN 978-3-941657-41-0; 12,90 €)

Barbara Mansion **Das Geheimnis der Burgkapelle** (208 S.; Paperb.; ISBN 978-3-941657-09-0; 12,90 €)

Barbara Mansion **Mörderische Wallfahrt**
 (202 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-59-5; 9,90 €)

Kerstin Rech **Schenselo**
 (186 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-60-1; 9,90 €)

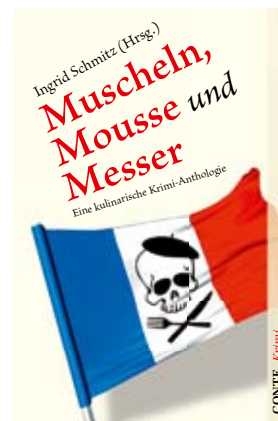
Kerstin Rech **Hotel Excelsior**
 (232 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-77-9; 11,90 €)

Carolyn Römer **Die irische Meerjungfrau**
 (272 S.; Paperb.; ISBN 978-3-941657-25-0; 13,90 €)

■ ■ JuttaStina Strauss **Mis en Vosges**
 (300 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-80-9; 13,90 €)

■ ■ JuttaStina Strauss **Koks und Kosakenkaffee**
 (288 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-54-0; 13,90 €)

Kriminelle Delikatessen



■ ■ Ingrid Schmitz (Hrsg.) **Muscheln, Mousse und Messer** Eine kulinarische Krimianthologie (220 S.; Paperb.; ISBN 978-3-941657-22-9; 12,90 €)

Markus Walther (Hrsg.) **Letzte Grüße von der Saar** Krimi-Anthologie (244 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-68-7; 12,90 €)

LIBRI VITAE

29

Gad Ehrlich **Abrascha und Mr. Cowan**
 Erinnerungen an Israels Kampf um Unabhängigkeit (294 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-21-2; 14,90 €)

Dolly Hüther **Dolly ess dei Supp**
 Gesammelte Texte (202 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-00-7; 13,90 €)

■ ■ Werner Klemm/Hans-Dieter Eggers **Nicolas Custers unfreiwillige Fahrt nach Amerika** Ein Priester und die Französische Revolution (180 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-48-9; 14,90 €)

Marlies Krämer **Tausend und ein Frauenleben** (202 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-14-4; 14,90 €)

Marlies Krämer **Wirbel im Blätterwald**
 Gesammelte Wortmeldungen (246 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-02-1; 16,90 €)

Das Leben eines Bergmannes



Johannes Meiser **»Auch dafür danke ich dem lieben Gott!«** Erlebnisse und Erinnerungen eines alten Bergmannes (196 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-35-9; 14,90 €)

■ ■ Gerd Schäfer (Hrsg.) Dickwanst und Nassauer Friedrich Schöll, Verleger Humboldts (116 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-36-6; 11,90 €)

■ ■ Schuh/Schlinkmann (Hrsg.) Das Journal des Philippe de Vigneulles Aufzeichnungen eines Metzger Bürgers 1471-1522 (352 S.; Hardcover; ISBN 978-3-936950-16-8; 29,90 €)

Carola Stahl Die Eidechse Geschichte eines Hüttenmanns 1939–1986 (172 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-23-6; 9,90 €)

Gerd Stehle Telemachs Söhne Eine Erzählung von der Saar (212 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-30-4; 14,90 €)

Adele Thelen Glück am Abgrund Lebensbericht einer Zeitzeugin (184 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-01-4; 14,90 €)

Bernhard Trittelvitz Meine Patienten die Kumpels und ich 27 Jahre Arzt an der Saar (160 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-66-3; 14,90 €)

Heipe Weiss Fuchstanz (250 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-99-1; 14,90 €)

Peter Wolff Ein Überleben Ein deutscher Jude im 20. Jahrhundert (160 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-56-4; 14,90 €)

KINDER

Marlies Krämer Supermarkt Frühlingswiese Eine Umweltgeschichte (96 S.; Paperb.; ISBN 978-3-9808118-1-1; 12,70 €)

Thomas Weyrauch Dunsel zeigt es allen Ein Vorlesebuch mit Zwergengeschichten (96 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-15-1; 9,90 €)

SACHBUCH

■ ■ Klaus Bernarding Lothringer Passagen 21 Tagesreisen durch Ostfrankreich (372 S.; engl. Broschur; ISBN 978-3-936950-65-6; 19,90 €)

■ ■ Klaus Bernarding Lothringer Passagen 2 Weitere Tagesreisen in Ostfrankreich (338 S.; engl. Broschur; ISBN 978-3-936950-88-5; 19,90 €)

Heiko Breit Gerechtigkeit und Natur Die Reichweite der praktischen Vernunft (375 S.; Paperb.; ISBN 978-3-9808118-4-2; 36,00 €)

Claudia Buhles »...nur wahr möchte ich schreiben ...« Victor Klemperer in der Weimarer Republik (348 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-03-8; 29,00 €)

Thomas Döring Handlungspotentialität und Gerechtigkeit Ein kulturpsychologischer Zugang (250 S.; Paperb.; ISBN 978-3-9808118-9-7; 24,00 €)

Andreas Dünnewald (Hrsg.) Brazilliance (232 S.; Softcover; Großformat; ISBN 978-3-941657-35-9; 69,90 €)

Kulturregion Lothringen



■ ■ Hans Emmerling In einem nahen Land Lothringen – Skizzen und Notizen (278 S.; Paperb.; ISBN 978-3936950-84-7; 17,90 €)

Dieter Gräbner/ Stefan Weszkalnys Bürger, Brücken und Duelle 100 Jahre Großstadt Saarbrücken (240 S.; Hardcover mit zahlreichen Abbildungen; ISBN 978-3-936950-85-4; 24,90 €)

Ein Meister der Sportfotografie



Dieter Gräbner/Ferdi Hartung Foto: Hartung – Das Beste aus 50 Jahren Sportfotografie Bildband (120 S.; Hardcover mit Schutzumschlag; ISBN 978-3-936950-64-9; 19,90 €)

Barbara Hartmann Robert Leonardy Ein Leben für die Musik (176 S.; Paperb.; ISBN 978-3-941657-04-5; 14,90 €)

Hans-Walter Herrmann Püttlingen in bewegter Zeit Politik und Gesellschaft 1918–1945 (722 S.; Hardcover mit Schutzumschlag; ISBN 978-3-936950-73-1; 29,90 €)

Ilka Hoffmann »Gute« Jungs kommen an die Macht, »böse« in die Sonderschule (294 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-37-3; 19,90 €)

Nicole Horenburg Aborigines und Zivilisationskrankheiten Die Gesundheit der Ureinwohner Australiens (156 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-11-3; 16,90 €)

Hartmann Jenal/Hildegard Hoppe Wolfsfreund – Werner Freund und seine Wölfe Bildband (120 S.; Hardcover mit Schutzumschlag; ISBN 978-3-936950-47-2; 19,90 €)

Kathrin Jacob Putschebliemsche & Co. – Stirbt der Dialekt? Entwicklungen im Neunkircher Dialekt (172 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-08-3; 10,80 €)

Rainer Knauf Zivile und militärische Grabmalgestaltung im 20. Jahrhundert (368 S.; Paperb.; ISBN 978-3-941657-24-3; 32,00 €)

Josef Ollinger Geschichten und Sagen von Saar und Mosel (362 S.; Hardcover mit Schutzumschlag; ISBN 978-3-936950-31-1; 24,90 €)

Josef Ollinger Geschichten und Sagen von Saar und Mosel Teil 2 (294 S.; Hardcover mit Schutzumschlag; ISBN 978-3-936950-83-0; 24,90 €)

Herbert Rätz Die Religion der Reinheit Reformbewegung, Okkultismus, Nationalismus (470 S.; Paperb.; ISBN 978-3-9808118-8-0; 29,90 €)

Klaus W. Ruprecht, Konrad Hille (Hrsg.) 50 Jahre Augenheilkunde Universität des Saarlandes Festschrift (308 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-20-5; 14,90 €)

Uwe E. Schmidt Der Wald in Deutschland im 18. und 19. Jahrhundert (434 S.; Hardcover; ISBN 978-3-9808118-6-6; 34,50 €)

Uwe Tobä Zwischen Stoppuhr und Spaltaxt Waldarbeiterausbildung im 20. Jahrhundert (472 S.; Paperb.; ISBN 3-9808118-7-3; 29,60 €)

Petra Werle Zum beruflichen Selbstkonzept des Schulleiters Empirische Untersuchung (574 S.; Paperb.; ISBN 3-9808118-0-4; 44,50 €)

Harro Wilhelm Von Frühbeeten und Spätschichten Chronik des Gartenbaus im Saarland (236 S.; Hardcover mit Schutzumschlag; ISBN 978-3-936950-52-6; 24,90 €)

Siegfried Zabransky (Hrsg.) SGA-Syndrom Risiken für das ZNS (222 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-42-7; 19,90 €)

Conte Politik

Kurt Bohr Verdrängen Umgehen Vertagen Wie die politische Klasse versagt (152 S.; Paperb.; ISBN 978-3-936950-76-2; 12,90 €)

Wilfried Voigt Die Jamaika Clique Machtspiele an der Saar (208 S.; Paperb.; ISBN 978-3-941657-17-5; 14,90 €)

BESTELLFORMULAR

CONTE *verlag*

Bestellen Sie bequem per Fax: (06 81) 4 16 24 44

Am Ludwigsberg 80–84
66113 Saarbrücken
Tel (06 81) 4 16 24 28
Fax (06 81) 4 16 24 44
info@conte-verlag.de

Autor	Titel	ISBN	Menge
Thórarinn Eldjárn	Im Blauturm	978-3-941657-76-2	
Martin Bettinger	Wo der Tag beginnt	978-3-941657-73-1	
André Weckmann	Zeitenwende – Elsässische Erzählungen	978-3-941657-72-4	
Gerhard Tänzer	Himmelbrand	978-3-941657-74-8	
Sabine Graf	Menschenwerk	978-3-941657-77-9	
Andreas Dury	Ich und Ben	978-3-941657-63-2	
Gerd Meiser	Das Geheimnis des Kapuzenmannes	978-3-941657-52-6	
Frank P. Meyer	Normal passiert da nichts	978-3-941657-51-9	
Hans Peter Roentgen	Der Plotter	978-3-941657-70-0	
Lilo Beil	Die Mauern des Schweigens	978-3-941657-60-1	
Elke Schwab	Blutige Seilfahrt im Warndt	978-3-941657-66-3	
Dieter Paul Rudolph (Hrsg.)	Mord(s)kalender 2013	978-3-941657-64-9	
Gunter Gerlach	Frauen von Brücken werfen	978-3-941657-62-5	
Dieter Paul Rudolph	Der Bote	978-3-941657-61-8	
Peter J. Kraus	Cattolini erbt	978-3-941657-65-6	
Dieter Gräbner (Hrsg.)	Wo die Heimat wohnt	978-3-941657-75-5	
Staatstheater Saarbrücken	100 Jahre Staatsorchester Saarbrücken	978-3-941657-69-4	
Dekanat Saarbrücken	Collagen – Vom Gehen und Kommen	978-3-941657-42-7	
Deana Zinßmeister	Sagenhaftes Saarland	978-3-941657-68-7	
Stefan Woltersdorff	Literarisches Lothringen	978-3-941657-40-3	
Michael H. Schmitt	Wo König Riesling Hof hält	978-3-941657-67-0	
Stefan Frank	Kreditinferno	978-3-941657-59-5	
Dieter Gräbner	Die »van Imhoff« – das Totenschiff	978-3-941657-34-2	
Jason Webster	Guerra	978-3-941657-32-8	
Wolfgang Brenner	Hubert im Wunderland	978-3-941657-38-0	

Ihre Anschrift:

Konditionen

Es gelten die im Buchhandel üblichen Konditionen.
Bei Sonderwünschen für Lesungen und Aktionen
nehmen Sie bitte mit dem Verlag oder dem Vertreter
Kontakt auf (Kontaktdaten auf der Rückseite).



Marcus Imbsweiler



Lilo Beil



Martin Bettinger



Wolfgang Brenner

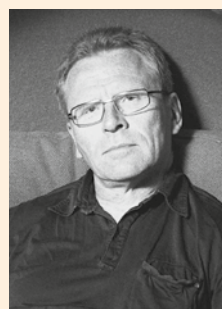
Unsere Autoren lesen für Sie!

Lesungen können mit diesen und weiteren Autorinnen und Autoren vereinbart werden.

Wenden Sie sich dazu bitte direkt an Christina Wolfrum, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Tel. 06 81/4 16 24 28, E-Mail: presse@conte-verlag.de).



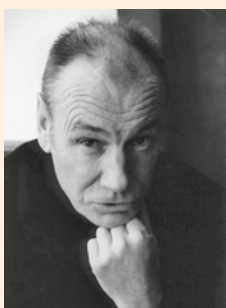
Andreas Dury



Thórarinn Eldjárn



Stefan Frank



Gunter Gerlach



Dieter Gräbner



Sabine Graf



Gerd Meiser



Frank P. Meyer



Hans Peter Roentgen



Michael H. Schmitt



Elke Schwab



André Weckmann



Stefan Woltersdorff

Conte Verlag GmbH
Am Ludwigsberg 80-84
66113 Saarbrücken
Tel: +49(0)681 41624-28
Fax: +49(0)681 41624-44
E-Mail: info@conte-verlag.de
Internet: www.conte-verlag.de

Verlagsvertretung
SAARLAND, RHEINLAND-PFALZ,
HESSEN, LUXEMBURG
Stefan Pierre-Louis
Verlagsvertretungen
Neue Str. 20
61118 Bad Vilbel
Tel: +49(0)6101 34483
Fax: +49(0)1805 039000 0553
E-Mail: pierrelouis@gmx.de

Verlagsvertretung
BUNDESGBIET
GVV Gemeinsame Verlagsvertre-
tungen
Anja Klimaschewski
Gröner Straße 20
37073 Göttingen
Telefon (0551) 7977-390 / Fax -391
E-Mail: g.v.v@t-online.de

Auslieferung GVA
Gemeinsame Verlagsauslieferung
Göttingen GmbH & Co. KG
Postfach 2021
37010 Göttingen
Tel: +49(0)551487177
Fax: +49(0)55141392
E-Mail: info@gva-verlage.de

www.conte-verlag.de

